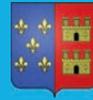


# EPPELHEIMER NACHRICHTEN

www.eppelheim.de  
eppelheimnachrichten@eppelheim.de



Ausgabe 11  
18. März 2022

## Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb

Aufgrund der aktuellen  
Coronalage ist die  
Stadtverwaltung Eppelheim  
für den Publikumsverkehr  
geschlossen.  
Sie erreichen uns wie folgt:  
Telefon: **06221 7940**  
E-Mail: **info@eppelheim.de**



## Sommertagszug am 1. Mai

Seite 7



## Aus der Stadtbibliothek

Seite 13



## Aus dem Vereinsleben

ab Seite 20

## Spenden aus Eppelheim für Kinderkrankenhäuser in der Ukraine sind unterwegs



Bürgermeisterin Patricia Rebmann  
dankte Julia Heffner für ihr Engage-  
ment. Foto: Stadt Eppelheim

Die Eppelheimerinnen und Eppelheimer sind einfach klasse! 15 große Kartons und noch einige kleinere Schachteln hat Julia Heffner am Dienstagmorgen (15. März) in ihr Auto geladen, um gleich weiter nach Ladenburg zu fahren. Dort übergab sie die Spenden für die Frühchenstation eines Kinderkrankenhauses an die Fahrer der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft, die mit einem Hilfskonvoi gleich in Richtung Lwiw aufgebrochen sind, wo sie bereits von ortskundigen Hilfsorganisationen wie der Caritas erwartet werden. Die übernehmen dann die kostbare Fracht und transportieren sie weiter zur Klinik in Sumy im Nordosten der Ukraine.

Die Initiative kam auf die Bitte der langjährigen Eppelheimerin Julia Heffner, die mittlerweile in Mannheim wohnt, zustande. Bürgermeisterin Patricia

Rebmann musste nicht lange überlegen. Sie bot sofort Unterstützung seitens der Stadt an. Die spendenwilligen Bürgerinnen und Bürger konnten dringend benötigte Artikel an der Rathaus-Pforte abgeben, wo sie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung entgegengenommen wurden. Die Aktion geht weiter. Dringender denn je brauchen die Medizinerinnen und Mediziner sowie das Pflegepersonal in allen Kinderkrankenhäusern der Ukraine Material zur Versorgung der kleinen Patienten, die einen schwierigen Start ins Leben haben.

Die Hilfe kommt gezielt an. In einer WhatsApp-Gruppe stehen Ärztinnen und Ärzte aus einem Mannheimer Kinderkrankenhaus mit ihren Kolleginnen und Kollegen in der Ukraine, die unter unvorstellbaren Bedingungen Tag für Tag um jedes Kinderleben kämpfen, in Verbindung. Sie informieren, was gerade am dringendsten gebraucht wird. Der Anstoß kam von Julia Heffner. Sie ist selbst zweifache Frühchen-Mutter und kennt die Situation aus eigener Erfahrung. „Ich habe mir vorgestellt, dass wir unter optimalen Bedingungen versorgt und betreut wurden“, weiß die engagierte Frau. „Das war schon belastend. Es ist unvorstellbar, wie so etwas in einem Kriegsgebiet möglich ist. Mir war klar, dass man da helfen muss.“

An der Rathaus-Pforte können weiterhin Windeln (Größe XS und 1), Feuchttücher sowie Babynahrung (Brei und haltbare Milch), außerdem spezielle Nahrung für Frühgeborene abgegeben werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung können ausschließlich diese Artikel (keine anderen!) annehmen.

Auch Geldspenden sind sehr willkommen, um beispielsweise Medikamente zu kaufen. Die Kontaktdaten des Spendenkontos lauten: Elternkreis Frühgeborene und kranke Neugeborene e. V. Mannheim, IBAN: DE76 6705 0505 0039 3192 33 bei der Sparkasse Rhein-Neckar Nord, Verwendungszweck: Hilfe für Ukraine.

Wer darüber hinaus Sachspenden abgeben möchte, sollte sich derzeit am besten bei der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft in Viernheim ([www.dug-rhein-neckar.de](http://www.dug-rhein-neckar.de)) erkundigen.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, Geld zu spenden, beispielsweise über die Katastrophenhilfe (IBAN: DE65 100 400 600 100 400 600). Auch in unserer sächsischen Partnerstadt Wilthen, mit der uns eine 30-jährige Freundschaft verbindet, wurde ein Spendenkonto über die dortige Ehrenamtsstiftung eingerichtet, berichtet der dortige Bürgermeister Michael Herfort. Die IBAN lautet: DE75 8555 0000 1002 0115 89.

Weitere Informationen für Geflüchtete aus der Ukraine und ihre privaten Gastgeber auf Seite 9.

## Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	<b>76 63 77</b>
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerte Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

### Stadtverwaltung Eppelheim im Corona-Betrieb!

**Aufgrund der aktuellen Corona-Lage reduziert die Stadtverwaltung Eppelheim den Betrieb und ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie erreichen uns telefonisch oder per Mail unter: info@eppeheim.de**

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-124
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-111/112

## Öffentliche Einrichtungen

**Stadtbibliothek, Jahnstr. 1** 766290  
**Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7,** 755051  
 Nähere Infos unter: [www.swhd.de/gisela-mierke-bad](http://www.swhd.de/gisela-mierke-bad)

**Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH**  
 Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

### Schulen

<b>Theodor-Heuss-Grundschule,</b> Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
<b>Friedrich-Ebert-Schule,</b> Frau Sartison	76 33 01
<b>Humboldt-Realschule,</b> Frau Back	76 33 43
<b>Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,</b> Frau Schuhmacher,	76 55 00
<b>Kindertagesstätten Postillion e.V.,</b> Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
<b>Kindergarten Regenbogen</b> Frau Lorenz	7191598
<b>Kinderkrippe</b> Frau Aldinger	7191522
<b>Kommunale Kindertagesstätte</b> <b>Villa Kunterbunt, Kindergarten,</b> Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
<b>Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,</b> Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
<b>Evang. Kindergarten,</b> Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
<b>Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,</b> Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer	75 70 50
<b>Kath. Kindergarten,</b> St. Elisabeth, Scheffelstr. 11, Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
<b>Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard,</b> Rudolf-Wild-Str. 56, Constanze Heine	4 35 23 50

## Hilfsdienste

**AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung** 0 62 03/92 85 30  
**Jugendtreff** - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.  
76 81 42

**Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz,** Scheffelstr. 11 7 39 29 80

**Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“**

**Nachbarschaftshilfe** des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,  
Hauptstraße 109 4 33 23 35

**Psychologische Beratungsstelle für**  
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

**Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:**

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr  
 Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,  
 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83  
[info@donumvitae-hd.de](mailto:info@donumvitae-hd.de); [www.donumvitae-hd.de](http://www.donumvitae-hd.de)

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

**Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis,** Friedrich-Ebert-Anlage 9,  
 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0  
 E-Mail: [heidelberg@dw-rn.de](mailto:heidelberg@dw-rn.de), Termine nach tel. Absprache, [www.dw-rn.de](http://www.dw-rn.de)  
 Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung  
 und Schwangerenkonfliktberatung

## Notdienste

**Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg**  
 Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117  
 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

**Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg**  
**Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin** Altbau Chirurgische Klinik,  
 Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg Tel. 116117  
 Mo, Di, Do 19.00 – 22.00 Uhr; Mi, Fr, 16.00 – 22.00 Uhr;  
 Sa, So und an Feiertagen 09.00 – 22.00 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst** Tel. 3 54 49 17  
**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**  
 Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;  
 Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:  
 auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

**Augenärztlicher Notdienst** Tel. 116117

**Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD**  
[www.privad.de](http://www.privad.de) Tel. 0 18 05 30 45 05

**Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,**  
 Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629  
[gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de](mailto:gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de)  
 Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

**Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung**  
 Tel. 30 11 83

**AVR Kommunal AÖR**  
 Zentrale: **0 72 61/931-0**  
 Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10  
 Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02  
 Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95  
 Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

**AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle** 06221 878-400

## Apothekendienst:

**Freitag, 18.03.**  
 Zentral-Apotheke, Schwetzingen Str. 78, HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

**Samstag, 19.03.**  
 Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

**Sonntag, 20.03.**  
 Central- Apotheke, Hauptstr., Eppelheim, Tel. 76 03 67

**Montag, 21.03.**  
 Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

**Dienstag, 22.03.**  
 Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

**Mittwoch, 23.03.**  
 Linden-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3.33 83 01

**Donnerstag, 24.03.**  
 Universitäts-Apotheke, Hauptstr. 114, Heidelberg, Tel. 2 25 14



## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zum technischen Ausschuss

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,  
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses am

**Montag, dem 21. März 2022 um 19:00 Uhr**  
in die Rudolf-Wild-Halle ein.

#### Tagesordnung

##### - Öffentlich -

- |         |   |
|---------|---|
| TOP 1   | Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2022  |
| TOP 2   | Bauvorhaben im Bereich von Bebauungsplänen gem. § 30 BauGB  |
| TOP 2.1 | Errichtung eines Anbaus sowie Umbau des vorhandenen Gebäudes  |
| TOP 2.2 | Errichtung eines Carports   |
| TOP 3   | Bauvorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. §§ 34 BauGB                       |
| TOP 3.1 | Nutzung des Garagendaches als Dachterrasse  |
| TOP 3.2 | Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses                          |
| TOP 3.3 | Abbruch des bestehenden Wohnhauses sowie Neubau eines Reihenhauses mit 3 Wohneinheiten und 1 Garage |
| TOP 4   | Neues Urnenfeld auf dem Friedhof  |
| TOP 5   | Öffentliche Telefonie-Rückbau von öffentlichen Telefonstellen                                       |
| TOP 6   | Anfragen und Sonstiges  |

Patricia Rebmann  
Bürgermeisterin

Die Sitzungsunterlagen können auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter --> Politik und Verwaltung --> Gemeinderat --> Bürgerinformationssystem abgerufen werden.

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Justus-von-Liebig-Straße – 3. Änderung“

##### Satzungsbeschluss und Inkrafttreten

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.03.2022 den Bebauungsplan „Justus-von-Liebig-Straße – 3. Änderung“ gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017, zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147), zusammen mit den örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 05. März 2010 (GBl. S. 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1, 4), i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098), als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Justus-von-Liebig-Straße – 3. Änderung“ wird begrenzt:

- im Norden: durch die südliche Grenze der Justus-von-Liebig-Straße, Flurstück 4171
- im Osten: durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 4175/1, 4177, 4178 sowie 4178/2
- im Süden: durch die nördliche Grenze des Wingertspfads, Flurstück 4077
- im Westen: durch die östliche Grenze der Rudolf-Harbig-Straße, Flurstück 4128/1

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 4173, 4173/1, 4173/2, 4173/3, 4173/4, 4173/5, 4173/6, 4173/7, 4173/8, 4173/9, 4173/10, 4173/11, 4173/13 und 4174.

Die genaue Abgrenzung des Planungsgebiets ergibt sich abschließend aus der Planzeichnung des Bebauungsplans. Die Gebietsabgrenzung ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich.



Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Justus-von-Liebig-Straße – 3. Änderung“. Plan: Stadt Eppelheim

Der Beschluss über den Bebauungsplan und der örtlichen Bauvorschriften „Justus-von-Liebig-Straße – 3. Änderung“ wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 74 Abs. 6 LBO ortsüblich bekannt gemacht.

#### Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan „Justus-von-Liebig-Straße – 3. Änderung“ sowie die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch in Kraft.

Der Bebauungsplan einschließlich der Begründung kann im Rathaus der Stadt Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim, Zimmer 36 während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Ebenso kann der Bebauungsplan zusammen mit den textlichen Festsetzungen, den örtlichen Bauvorschriften und der Begründung einschließlich Bekanntmachungstext auf der Homepage [www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de) unter:

<https://www.eppelheim.de/start> > Politik und Verwaltung > Ämter > Amt für Bauverwaltung, Klima- und Naturschutz > Bauverwaltung > Bebauungspläne eingesehen werden.

#### Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
  3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteilen, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Nach § 4 Abs. 4 GemO gilt der Bebauungsplan – sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangener Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Eppelheim, den 18. März 2022

gez. Patricia Rebmann, Bürgermeisterin

## Informationen aus dem Rathaus

### Musik verbindet die Menschen

Benefizkonzert des SAP Sinfonieorchesters begeistert das Publikum



Dirigent Timo Jouko Herrmann und sein Orchester bekamen viel Beifall für ihren Auftritt.  
Fotos: Stadt Eppelheim

„Sie wissen nicht, wie sehr ich mich freue, dass Sie zu uns gekommen sind. Wir brauchen im Moment mehr denn je dieses Licht im Dunkeln“, begrüßte die Eppelheimer Bürgermeisterin Patricia Rebmann am Sonntagabend (13. März) die 60 Musikerinnen und Musiker des SAP Sinfonieorchesters mit ihrem Dirigenten Timo Jouko Herrmann sowie dem Geschäftsführer Christian Stumpf auf der Bühne der Eppelheimer Rudolf-Wild-Halle zum Benefizkonzert „Zusammenklang. Miteinander – Füreinander“. Der Reinerlös kommt dem Projekt „Inklusives Wohnen mittendrin“ zugute (wir berichteten).

„Musik verbindet – dieser Satz gilt bei Ihnen in mehrfacher Hinsicht“, wandte sich Patricia Rebmann an die Orchester-Mitglieder. „Zum einen verbinden Sie Menschen über alle Grenzen hinweg im Klangerlebnis. Das ist in diesen Zeiten von großem Wert. Zum anderen spielen Sie für den guten Zweck: In Eppelheim kommt der Reinerlös unserem inklusiven Wohnprojekt zugute.“

Die Bürgermeisterin dankte auch dem Gemeinderat, der die kostenlose Überlassung der Rudolf-Wild-Halle für diese Veranstaltung kurzfristig möglich gemacht hatte – und nicht zuletzt Ingo Franz. Durch den Vorsitzenden der Diakonischen Hausgemeinschaften kam der Kontakt zur Projektgruppe Inklusion und damit zum Projekt „Inklusives Wohnen mittendrin“ zustande. Er ist „Mann der ersten Stunde“ des Benefizkonzerts „Zusammenklang“, das es seit 2010 gibt. Zunächst fand die Veranstaltung zehn Jahre in der Stadthalle Heidelberg statt, dann gab es ein Intermezzo in der Heidelberger Friedenskirche. 2021 musste das Konzert wegen Corona pausieren.



Ingo Franz (v. l.), Renate Schmidt, Patricia Rebmann und Christian Stumpf stellten das Konzept von „Zusammenklang“ zu Beginn der Veranstaltung vor.

„Ich habe die Eppelheimer Projektgruppe vor einigen Monaten kennengelernt. Dadurch sind wir ermutigt und inspiriert worden, hier auch den Neustart der Konzertreihe ‚Zusammenklang‘ zu wagen“, erklärte Ingo Franz. „Dafür sind wir sehr dankbar, denn wir sind wunderbar empfangen worden. Bürgermeisterin Rebmann hat sich gleich bereit erklärt, die Schirmherrschaft für die Veranstaltung zu übernehmen.“

Der Krieg in der Ukraine war auch bei dieser Veranstaltung präsent. Als besondere Gäste hieß Ingo Franz seine Nachbarn, die aus Lwiw kommen und seit drei Jahren in Deutschland leben, willkommen. Sie teilen seit einigen Tagen ihre kleine Wohnung mit der geflüchteten Schwester der Frau, die gemeinsam mit ihrer sechsjährigen Tochter mit dem letzten Flugzeug aus Kiew kam. Der Vater musste zurückbleiben. Sie alle sind der Einladung nach Eppelheim zum Konzert gefolgt. Sie erklärten, dass sie bewusst etwas Schönes aufsuchen wollten, da sie sonst nur in den Schreckensnachrichten aus der Heimat gefangen wären.

Auch Renate Schmidt von der Projektgruppe Inklusion dankte den Musikerinnen und Musikern sowie Ingo Franz dafür, dass der Erlös des Benefizkonzertes dem Eppelheimer Projekt „Inklusives Wohnen mittendrin“ zugutekommt, das sie den Gästen vorstellte: „Wir wollen jungen Menschen mit Handicap und hohem Unterstützungsbedarf die gleichen Chancen ermöglichen wie ihren Gleichaltrigen. Sie sollen in ihrem sozialen Umfeld möglichst selbstständig und selbstbestimmt leben, mittendrin in der Stadt. Gleichzeitig ist das Projekt, das gegenüber dem Feuerwehrhaus entstehen soll, richtungsweisend für die inklusive Sozialraumentwicklung in unserer Stadt.“

Christian Stumpf, Geschäftsführer des SAP Sinfonieorchesters, war vor zwölf Jahren einer der musikalischen Ideengeber von „Zusammenklang“. Neben Ingo Franz ist er jetzt die treibende Kraft dafür gewesen, dass die Veranstaltung in Eppelheim stattfand. Er schätzt die tolle Akustik und die gute Technik der Rudolf-Wild-Halle und hatte schon länger den Plan, mit dem Orchester dort aufzutreten.

„Der Kreis schließt sich. Vor zwei Jahren war das ‚Zusammenklang‘-Konzert in der Friedenskirche unser letztes Konzert vor Corona und mit ‚Zusammenklang‘ fangen wir nach der Zwangspause wieder an. Wir sind sehr herzlich hier aufgenommen worden“, freute er sich.



Dem Aspekt „Musik verbindet“ von Patricia Rebmann fügte er noch einen weiteren, sehr aktuellen hinzu: „In unserem Orchester spielen viele Nationen im wahrsten Sinn des Wortes im Zusammenklang, neben unserem neuen Solisten Alexander Galushkin (Violine) aus Kasachstan (Bild links) unter anderem auch Musikerinnen und Musiker aus der Ukraine und aus Russland. Das funktioniert sehr gut. Zwar gibt es auch immer wieder Reibereien, aber es geht dabei stets um die musikalische Sache, nie um Politik.“

Als Symbol der Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine war die Flagge des Landes auf der Bühne angebracht und das

SAP Sinfonieorchester hatte die ukrainische Hymne einstudiert. Bereits nach den ersten Takten erhob sich das Publikum in der Rudolf-Wild-Halle von seinen Plätzen und sorgte für den Gänsehaut-Moment des Abends.

Das Konzertprogramm begann danach mit der Jubel-Ouvertüre, op. 59 von Carl Maria von Weber, dem sich das Violinkonzert d-Moll, op. 8 von Richard Strauss und die Sinfonie Nr. 1 B-Dur, op. 38 „Frühlingsinfonie“ von Robert Schumann anschlossen.

Den Gästen in der nicht ganz ausverkauften Rudolf-Wild-Halle hat's prima gefallen. Sie applaudierten dem Orchester begeistert. Dirigent Timo Herrmann bedankte sich mit emotionalen Worten: „Sie können sich gar nicht vorstellen, wie gut dieser Auftritt vor Publikum nach so langer Zeit tut.“

Als Zugabe hatte er mit seinem Orchester, das in diesem Jahr 25-jähriges Bestehen feiert, nach der Ouvertüre zu Beginn des Programms eine weitere vorbereitet: die Ouvertüre aus der Oper „Alimelek oder Wirt und Gast“ von Giacomo Meyerbeer. Damit wurden die Besucherinnen und Besucher des Konzerts in den Abend entlassen. Sie werden sich an das Versprechen von Christian Stumpf sicher gerne erinnern: „Wir (das SAP Sinfonieorchester) sind nach Eppelheim gekommen, um zu bleiben.“

#### Über die Konzertreihe „Zusammenklang“

Das musikalische Projekt ist mittlerweile eine Metapher für eine inklusive Stadtgesellschaft geworden. Mit einem moderaten Eintrittspreis und dem Konzept soll das außergewöhnliche Musikerlebnis Menschen aller Bevölkerungs- und Altersgruppen zugänglich sein – auch jenen, die nicht zur typischen Zielgruppe eines klassischen Musikkonzertes gehören. Mit dem Reinerlös wird immer ein modellhaftes soziales Projekt unterstützt, das von zivilgesellschaftlichem Engagement getragen wird. In Eppelheim ist es „Inklusives Wohnen mittendrin“.

#### Achtung! Baustellen!

**Bis 31.03.2022** ist der Gehweg in der Keplerstraße auf Höhe der Hausnummer 9 gesperrt.

**Vom 14. bis 25.03.2022** besteht eine Vollsperrung in der Georg-Friedrich-Händel-Straße / Kreuzung Franz-Liszt-Straße.

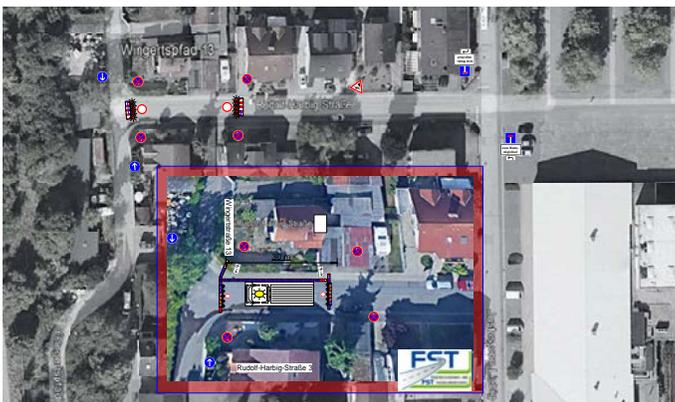
**Vom 14.03. bis 18.04.2022** steht in der Blumenstraße 12 ein Gerüst.

In der Schillerstraße auf Höhe Hausnummer 33, einbiegend in die Gerhart-Hauptmann-Straße, ist der Gehweg in der Zeit **vom 18.03. bis 06.05.2022** gesperrt.

Am **21.03.2022** besteht ein Halteverbot im Hinteren Lisgewann 38.

**Am 23.03.2022, vom 31.03. bis 01.04.2022 und vom 19.04. bis 21.04.2022** besteht eine Vollsperrung in der Schubertstraße auf Höhe Hausnummer 17. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Am **28.03.2022** ist die Rudolf-Harbig-Straße auf Höhe der Hausnummer 3 vollgesperrt. Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert (siehe Plan unten; Planersteller: Antonio Laudani).



Die Schwetzingen Straße ist in die Kirchheimer Straße führend zeitweise halbseitig gesperrt im Zeitraum **zwischen dem 28.03. und dem 30.04.2022**.

#### City-Bus fährt auch samstagsnachmittags und sonntags

Noch ist es für die Bürgerinnen und Bürger ungewohnt, deshalb möchten wir an dieser Stelle erneut darauf hinweisen: Der City-Bus (Linie 732) fährt seit der Umstellung auf den Winterfahrplan auch samstagsnachmittags und sonntags. Aber es gibt seither

auch noch weitere Verbesserungen. An der Haltestelle Ärzteshaus gibt eine direkte Umsteigemöglichkeit zur Buslinie 713. Gleiches gilt für die Kirchheimer Straße. An diesem Haltepunkt erreicht man innerhalb von wenigen Metern außerdem barrierefrei die Straßenbahnlinie 22 zum Bismarckplatz Heidelberg über die Bahnstadt. Dafür entfällt die weiter entfernte Haltestelle Grenzhöfer Straße.

Die Haltestelle Ärzteshaus ist der zweite Knotenpunkt zur 713. So ist für die Bevölkerung sowohl aus dem Süden als auch aus dem Norden Eppelheims eine ausgezeichnete Anbindung an das ÖPNV-Netz der Region gewährleistet.

Und es gibt noch mehr gute Nachrichten von der Linie 732: Sobald die Lieferung erfolgt ist, fährt ein Elektrobus auf der Citybus-Strecke. Das wird voraussichtlich in diesem Jahr noch der Fall sein.

Zum Fahrplan des City-Busses (Linie 732) kommt man hier: <https://is.gd/xyB1M3>



Der City-Bus fährt jetzt auch am Wochenende. Foto: Stadt Eppelheim

#### Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem „Signal“-Messenger der Stadt Eppelheim

Aktuelle Nachrichten ab April nur noch über „Signal“

Die aktuellen Nachrichten der Stadt Eppelheim gibt es ab April nur noch über den Messenger-Dienst „Signal“. Bisher war das parallel auch noch über „Telegram“ möglich. Doch nach einer Übergangsphase verschiebt die Stadt Eppelheim zum 31. März 2022 keine Mitteilungen mehr über den umstrittenen Anbieter. Das war nicht zuletzt ein Wunsch der Bürgerinnen und Bürger, wie wir in einer Umfrage herausgefunden haben.

#### Und so geht's:

**SIGNAL-NEWSLETTER**  
NEUESTE NACHRICHTEN AUS EPPELHEIM  
DIREKT AUFS SMARTPHONE.

- 1 **Signal-Messenger laden**
- 2 **Fügen Sie in Ihrem Mobiltelefon die Nummer 01515 3329969 hinzu**
- 3 **Starte Sie in der App einen Chat mit diesem Kontakt, senden Sie die Nachricht „Start“ und Sie erhalten ab sofort die neuesten Eppelheimer Nachrichten**

1. Den „Signal“-Messenger über den App Store (Google Play oder Apple) laden.

2. Auf dem Mobiltelefon die Nummer 01515 / 3 32 99 69 hinzufügen.

3. In der App einen Chat mit diesem Kontakt starten, die Nachricht „Start“ senden – und ab sofort erhalten Sie die neuesten Eppelheimer Nachrichten.



# Eppeler Sommertagszug



## Sonntag, 1. Mai 2022

**Beginn:** 14 Uhr

**Wegstrecke:** Schillerstraße • Seestraße • Hebelstraße • Hildastraße • Mozartstraße • Maximilian-Kolbe-Weg (durch Schul- und Sportzentrum)

**Öffnungszeiten des Frühlingsfestes auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle:**

Samstag, 30. April 2022: 14.00 – 20.00 Uhr  
Sonntag, 1. Mai 2022: 12.00 – 20.00 Uhr

Montag, 2. Mai 2022: 14.00 – 20.00 Uhr  
Dienstag, 3. Mai 2022: 14.00 – 20.00 Uhr

## Anmelden zum Sommertagszug

An die Bastelsachen, fertig, los! In diesem Jahr findet wieder ein Sommertagszug statt. Am Sonntag, 1. Mai, treffen sich die Kinder (auch Erwachsene dürfen mitmachen), um dann gemeinsam singend durch die Straßen zum Platz bei der Rhein-Neckar-Halle zu ziehen. Dort wird der Winter symbolisch verbrannt.

Die Aufstellung des Zuges erfolgt ab 13.15 Uhr in der Schul-, Schiller-, und Jakob-Ruppert-Straße. Von dort aus werden die bunten Gruppen um 14 Uhr dann folgenden Weg nehmen: Schillerstraße – Seestraße – Hebelstraße – Hildastraße – Mozartstraße – Maximilian-Kolbe-Weg (durch das Schul- und Sportzentrum).

Auf der Strecke präsentieren die verschiedenen Gruppen der Kindergärten, Schulklassen oder Vereine den Zuschauerinnen und Zuschauern am Wegesrand ihre selbstgebastelten Sommertagsstecken.

Man darf schon jetzt gespannt darauf sein, was sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Zuges einfallen lassen. In der Vergangenheit waren die Kostüme sehr fantasie reich und nach der kreativen Zwangspause von zwei Jahren besteht kein Zweifel, dass wieder viele bunte Schmetterlinge, Sonnenblumen oder Häschen auf zwei Beinen unterwegs sind.

Der Zug endet auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle, auf dem das Frühlingsfest mit Schaustellern aufgebaut sein wird. Auch in diesem Jahr darf die traditionelle Verabschiedung des Winters nicht fehlen, dieser wird nach der Ankunft des Zuges im Bereich zwischen Rhein-Neckar-Halle und Ernst-Knoll-Halle verbrannt.

## Frühlingsfest bei der Rhein-Neckar-Halle – Parkplatz gesperrt

Das Frühlingsfest auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle findet von Samstag, 30. April, bis Dienstag, 3. Mai, statt. Der Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle ist von Montag, 25. April, bis Freitag, 6. Mai, für den Auf- und Abbau von Fahrgeschäften und Buden sowie für das Frühlingsfest gesperrt. Die Stadtverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, ihre Fahrzeuge rechtzeitig umzuparken.

Anmeldeschluss für Vereine, Organisationen, Institutionen, Schulen oder Kindergärten, die am Sommertagszug teilnehmen möchten, ist Mittwoch, 23. März 2022.

## Interkultureller Gemeinschaftsgarten – Urban Gardening



Auf städtischen, lange nicht bewirtschafteten Gartengrundstücken östlich der Rudolf-Wild-Halle (beim Trafohäuschen) ist seit dem Jahr 2020 ein Gemeinschaftsgarten für alle neuen und alteingesessenen Eppelheimerinnen und Eppelheimer entstanden.

Ausgangspunkt war der Wunsch vieler Bürger, einen Ort der Begegnung zu haben. Gleichzeitig ist es heute vielen Menschen wichtig, dass es in unserer Stadt mehr Grün und Natur gibt, um zumindest im Kleinen etwas gegen den Klimawandel tun zu können. Warum also nicht beiden Wünschen gleichzeitig Raum geben? Das Resultat ist nun unser Gemeinschaftsgarten.



Wir möchten Vielfalt. Mitmachen sollen daher Jung und Alt, „Ur-Eppelheimer“ und natürlich alle Menschen, die neu in der Stadt wohnen. Hier soll ein Treffpunkt für Menschen aus allen Kulturen sein, denn das gegenseitige Kennenlernen schafft Vertrauen und das Gefühl von Heimat.

Aber auch der Garten soll vielfältigen Ideen Raum bieten. So sollen dieses Jahr wieder Blumen, Sträucher, Gemüse, Obst und Kräuter angepflanzt werden. Wir wollen jedoch auch einen gemütlichen und optisch ansprechenden Ort zum Verweilen schaffen: unter anderem mit einer Weinlaube, einem lebenden Weidenzaun, einer Trockenmauer sowie Rosenstöcken.

Im Garten soll natürlich nicht nur gearbeitet, sondern auch erzählt, Kaffeeklatsch abgehalten und gefeiert werden.

Bei schlechtem Wetter oder in der kalten Jahreszeit trifft sich die Gruppe für Besprechungen in den Räumlichkeiten des „Hauses der Begegnung“.

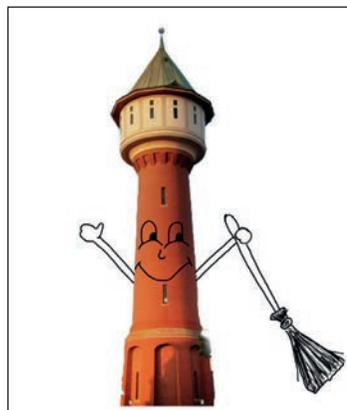
Foto: Stadt Eppelheim

Neugierig geworden? Interessierte können sich gerne bei der städtischen Integrationsbeauftragten Nadine Bikowski per E-Mail: [n.bikowski@eppelheim.de](mailto:n.bikowski@eppelheim.de) oder telefonisch unter der Nummer 06221/794-126 melden. Alternativ kann man auch einfach an jedem Samstagvormittag ab 10 Uhr am Garten vorbeischauchen. Da sollte man immer jemanden von uns beim Gärtnern antreffen, der das Gartenprojekt unverbindlich vor Ort vorstellen kann. Interessierte sind immer herzlich willkommen.

## Buslinie 713 wird beim Betriebshof vorübergehend umgeleitet

Seit dieser Woche läuft eine Baumaßnahme zur Erneuerung von Weichen an der Haltestelle „Betriebshof“. Das teilt die rnv mit. Alle dort verkehrenden Linien – unter anderem auch die Linie 713, die durch Eppelheim fährt – müssen umgeleitet werden. Der Bus wird im Bereich Betriebshof örtlich umgeleitet und bedient die Ersatzhaltestellen „Betriebshof“ außerhalb der Gleisstrasse. Ab Montag, 21. März 2022, werden wieder die regulären Linienwege befahren.

## Eppelheim putzt sich raus



Obwohl die Mitarbeiter des Bauhofs täglich für Sauberkeit sorgen und im vergangenen Jahr auch zusätzliche Mülleimer im Stadtgebiet aufgestellt wurden, werfen manche Zeitgenossen leider immer wieder Abfall an Stellen, wo er nicht hingehört. Das ist ebenso unschön wie unhygienisch. Deshalb findet von **Montag, 21. März, bis Sonntag, 27. März**, erneut eine Putzwoche statt unter dem Motto „Eppelheim putzt sich raus“. Die Aktion hatte Bürgermeisterin Patricia Rebmann im Jahr 2019 ins Leben gerufen. Ziel ist es, dass die Bürgerinnen und Bürger so viel Müll einsammeln wie möglich. Einsatzort ist das gesamte Stadtgebiet, mitmachen dürfen alle großen und kleinen Eppelheimer.

Anmelden können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen (beispielsweise Familien, Vereine oder Organisationen) über ein Anmeldeformular auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter: [www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de) oder per QR-Code. Greifzangen und Müllbeutel gibt es ab Mittwoch, 16. März, an der Pforte des Rathauses.

Die Abschlussveranstaltung findet am Sonntag, 27. März, auf dem Rathausvorplatz statt. Und gewinnen kann man auch etwas: Alle Teilnehmenden kommen in einen Verlosungstopf.

Zehn Preise für Einzelpersonen gibt es vom Unverpacktladen in der Heidelberger Bahnstadt sowie einen Gutschein über den Eintritt in die Klimaarena für die Gewinnergruppe.



Gerne können Sie uns per E-Mail Bilder vom Müllsammeln schicken an: [oeffentlichkeitsarbeit@eppelheim.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@eppelheim.de), Betreff: Putzwoche. Mit der Einsendung erklären Sie sich einverstanden, dass wir die Fotos kostenlos in den Eppelheimer Nachrichten und auf der städtischen Homepage veröffentlichen dürfen. Außerdem haben Sie sichergestellt, dass alle Personen auf dem Foto mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.



Drei Container werden im Stadtgebiet von Eppelheim aufgestellt. Dort können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Putzwoche ihren gesammelten Müll abladen. Die Standorte sind gelb markiert. Sie befinden sich auf dem Rathausvorplatz, auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle sowie auf dem Parkplatz der Dualen Hochschule in der Handelsstraße. Foto: Stadt Eppelheim

### Earth Hour – Eppelheim ist dabei

Menschen, Städte und Unternehmen auf der ganzen Welt schalten am Samstag, 26. März, um 20.30 Uhr für 60 Minuten das Licht aus – eine Abstimmung per Lichtschalter für den Erhalt unseres lebendigen Planeten. Das ist die Earth Hour. Und auch Eppelheim ist dabei. Gemeinsam mit dem World Wildlife Fund For Nature (WWF) Deutschland können die Bürgerinnen und Bürger ein starkes Zeichen für mehr Klimaschutz und die Zukunft unseres Planeten setzen. Alle Privathaushalte in der Stadt dürfen mitmachen und für 60 Minuten das Licht ausschalten.

Die Earth Hour zeigt, wie viele Menschen gemeinsam auf der ganzen Welt für den Erhalt des Planeten kämpfen. Alle können sich mit dem symbolischen Lichtausschalten in den eigenen vier Wänden beteiligen. Dinner in the Dark, Verstecken spielen mit den Kindern, Malen mit Leuchtfarben – Mitmachmöglichkeiten gibt es viele und unter den Hashtags #LichtAus und #EarthHour kann man auf digitalem Weg weltweit davon erzählen. Wer dabei sein möchte, findet unter [www.wwf.de/earth-hour](http://www.wwf.de/earth-hour) neben Hintergrundinformationen auch Vorschläge für die eigene gelungene Earth Hour.

Die Earth Hour ist eine regelmäßig stattfindende, große Klima- und Umweltschutzaktion, die der WWF ins Leben gerufen hat. Die Idee dahinter ist ganz einfach: Einmal im Jahr schalten Millionen Menschen auf der ganzen Welt für eine Stunde das Licht aus. Auch viele tausend Städte machen mit und hüllen ihre bekanntesten Bauwerke in Dunkelheit. Ziel ist es, gemeinsam ein Zeichen für Umwelt- und Klimaschutz zu setzen. So wird gezeigt, dass wir uns besser um unseren Planeten kümmern müssen. Daher kommt auch der Name: Earth Hour.

Es ist die Stunde der Erde. Wenn es nicht gelingt, die Erderhitzung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, drohen Mensch und Natur katastrophale Konsequenzen. Waldbrände werden häufiger, Dürren

und Überflutungen heftiger. Lebensräume werden zerstört, Arten sterben aus.

Weitere Infos zur Earth Hour, der weltweit größten Aktion für Klima- und Umweltschutz, gibt es unter: [www.wwf.de/earth-hour](http://www.wwf.de/earth-hour).

### Planungen der Deutschen Bahn: Daniel Born und Patricia Rebmann im Gespräch



Die Eppelheimer Bürgermeisterin Patricia Rebmann und der Landtagsabgeordnete Daniel Born, der auch Vizepräsident des baden-württembergischen Landtags ist, haben bei einem Treffen im Eppelheimer Rathaus die Planungen der Deutschen Bahn zum Ausbau des Güterverkehrs besprochen. Born machte zu Beginn des Gesprächs klar, dass er froh sei, dass sich die Bürgermeisterin so klar positioniere. Born wörtlich: „Die Kommunen müssen deutlich machen, wo ihre Schmerzgrenze ist und das hat die Bürgermeisterin von Eppelheim getan. Die linksrheinischen Kommunen haben der Bahn gegenüber deutlich gemacht, was sie von der Bahn erwarten: Es geht um umfangreiche Tunnellösungen, denn es geht beim Ausbau der Schienen auch um Menschenrecht, nicht nur um Naturschutz.“

Die Bürgermeisterin ergänzte: „Wir brauchen die Schiene nach Genua, das möchte ich deutlich sagen. Wir sind auch nicht pauschal dagegen, dass sie hierher kommt. Aber wenn sie kommt, dann muss sie unterirdisch kommen. Mir ist bewusst, dass Tunnel Geld kosten. Aber die Bahn kann ja kein Interesse daran haben, dass die Menschen hier nicht mehr leben wollen.“

Born und Rebmann waren sich einig, dass die Bürgerinitiativen bei allen Planungen immer miteinbezogen werden müssten. „Jetzt ist die Zeit für Beteiligung“, meinte Born und ergänzte: „Ich will, dass die Region geschlossen auftritt, um gegenüber Bahn, Bund und Land deutlich zu machen: Wir sind bei der Mobilitätswende an Bord, aber wir erwarten übergesetzlichen Lärmschutz und kein Abschneiden der Entwicklungsmöglichkeiten der Kommunen.“

Foto: Christian Soeder

### Jetzt zum „Stadtradeln“ anmelden

„Stadtradeln“ ist ein bundesweiter Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Er findet in diesem Jahr bereits zum 15. Mal statt. Dabei ist es egal, ob die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits jeden Tag fahren oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs sind. Jeder Kilometer zählt – erst recht wenn man ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte.

Auch Eppelheim gehört zu den Kommunen, die bei der Aktion des Klima-Bündnisses mitmachen. Vom 8. bis 28. Mai können sich die Bürgerinnen und Bürger mit einem Team oder als Einzelperson registrieren oder ein eigenes Team gründen und Mitstreiter suchen. Hier geht's zur Anmeldeseite: [https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team\\_preselect=1152](https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=1152)

Ziel ist es, effektiv CO<sub>2</sub> zu vermeiden. Die Ergebnisse des Wettbewerbs aus den vergangenen Jahren zeigen, wie viele Menschen bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Durch die vermiedenen CO<sub>2</sub>-Emissionen sind die ersten Gewinner die Umwelt, das Klima sowie alle Bürgerinnen und Bürger in den Kommunen mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm. Aber die Stadt Eppelheim verteilt auch Preise an die fleißigsten Radlerinnen und Radler. Darüber hinaus gibt es im bundesweiten Wettbewerb etwas zu gewinnen.

### Unternehmensflächen artenschutzgerecht umgestalten

Auch kleinräumig gedachter und umgesetzter Artenschutz kann eine wichtige Trittsteinfunktion darstellen. Zur Förderung solcher Projekte auf der kommunalen Ebene führt der NABU zusammen mit dem Umweltministerium schon seit einigen Jahren den Wettbewerb „Natur nah dran“ durch, von dem schon viele Gemeinden und Städte profitieren konnten.

Das Gegenstück zu diesem Wettbewerb richtet sich an Unternehmen: Unter dem Titel „UnternehmensNatur“ sollen mögliche Flächen in Unternehmen identifiziert und artenschutzgerecht umgestaltet werden. So können gemeindliche und private Maßnahmen verzahnt werden – für noch mehr Artenschutz in der Kommune. Denn: Firmenflächen haben viel Potenzial für artenreiche Vielfalt. Unternehmen, die auf ihrem Gelände wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere, aber auch Wohlfühlorte für Beschäftigte, Besucherinnen und Besucher schaffen wollen, können sich im Rahmen des vom Land geförderten Projektes „UnternehmensNatur“ kostenfrei und individuell beraten lassen. Das Projekt wird vom NABU und der Flächenagentur Baden-Württemberg realisiert.

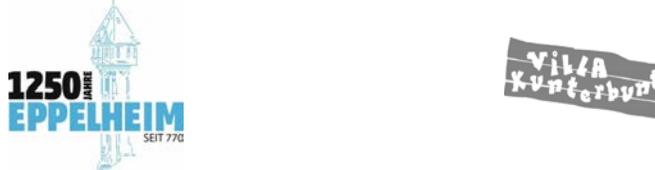
Weitere Infos: <https://baden-wuerttemberg.nabu.de/natur-und-landschaft/aktionen-und-projekte/unternehmensnatur/index.html>

### Digitale Podiumsdiskussion



Die Gruppe Inforeveranstaltungen im Haus der Begegnung initiiert am Donnerstag, 24. März, um 18.30 Uhr eine digitale Podiumsdiskussion zum Thema „Rassismus in der Gesellschaft – Lösungen für mehr Gerechtigkeit“. Anmelden können sich alle Bürgerinnen und Bürger unter: <https://bit.ly/3uLAA8V> und Meeting ID: 879 1200 5164.

### Stellenangebot



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

- **staatlich geprüfte Erzieher (m/w/d) oder pädagogische Fachkräfte (m/w/d) gem. § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit im Bereich Kindergarten und Kinderkrippe**
- **Erzieherin im Anerkennungsjahr/ Anerkennungspraktikum (m/w/d)**

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter [www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)

### Ukraine: Hinweise für Geflüchtete und Gastgeber

**Landratsamt rät: Geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die privat untergebracht sind, bei zuständiger Kommune melden** „Service-Point Ukraine“ im Heidelberger Czernyring 22/12 als Anlaufstelle zur Klärung ausländerrechtlicher Fragen

Vor dem Hintergrund der vielen Menschen, die vor dem brutalen Krieg Putins flüchten, hat das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis Vorbereitungen und Maßnahmen zur strukturierten Aufnahme von Flüchtenden getroffen. Die zu erwartende große Anzahl geflüchteter Menschen aus der Ukraine wirft natürlich viele Fragen auf. Einige der dringlichsten sind sicherlich die, wo diese Menschen vorläufig untergebracht werden können, wo sie welchen Aufenthaltstitel erhalten und welchen Leistungsbezug sie beantragen können.

„Sofern geflüchtete Menschen aus der Ukraine einen Hinwendungsort bei Verwandten oder Bekannten haben, können sich diese regelmäßig bis zu 90 Tage dort visumsfrei aufhalten und unterliegen grundsätzlich keiner Meldepflicht“, informiert die Ordnungsdezernentin des Rhein-Neckar-Kreises, Doreen Kuss. Es wird jedoch dringend zu einer Meldung bei der zuständigen Meldebörde, also der jeweiligen Kommune (in Eppelheim unter Telefon 06221/794-120 oder -121), geraten. Nur so sind erste Schritte im ausländer- und leistungsrechtlichen Verfahren möglich.

Die Registrierung kann sowohl in einer Erstaufnahmeeinrichtung des Landes (die nächste ist Patrick Henry Village in Heidelberg) erfolgen, aber auch bei den entsprechend zuständigen Ausländerbehörden vor Ort. Sofern Personen derzeit privat untergebracht sind und nicht bereits in einer Erstaufnahmeeinrichtung registriert worden sind, wird eine Registrierung über die jeweils zuständige Ausländerbehörde erfolgen – eine Vorsprache in einer Erstaufnahmeeinrichtung ist nicht erforderlich. Zur Registrierung bei der Ausländerbehörde erhalten die Personen weitere Informationen bei Vorsprache beim Service-Point Ukraine beziehungsweise nach Beantragung ihres Aufenthaltstitels durch die jeweils zuständige Ausländerbehörde.

Ukrainische Staatsangehörige sowie deren Familienangehörige, die vor dem 24. Februar 2022 ihren Aufenthalt in der Ukraine hatten, erhalten einen Aufenthaltstitel nach § 24 Aufenthaltsgesetz (Aufenthaltsgewährung zum vorübergehenden Schutz), sofern sie am oder nach dem 24. Februar (Tag des Kriegsbeginns) aus der Ukraine vertrieben wurden. Zur unbürokratischen Ermöglichung von legaler Einreise und Aufenthalt ukrainischer Staatsangehöriger hat das Bundesministerium des Inneren und für Heimat eine Ministerverordnung erlassen. Diese ermöglicht – unabhängig vom Vorliegen eines biometrischen Passes – eine Überbrückung der aufenthaltsrechtlichen Situation bis zur Erteilung von Aufenthaltstiteln nach § 24 AufenthG. Mit Äußerung eines Schutzgesuchs beziehungsweise mit Erteilung eines Aufenthaltstitels nach § 24 AufenthG sind die geflüchteten Personen leistungsberechtigt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Damit verbunden sind unter anderem auch entsprechende Krankenhilfeleistungen.

### Service-Point Ukraine

Das Landratsamt im Czernyring 22/12 in Heidelberg (Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis) hat einen „Service-Point Ukraine“ eingerichtet. Hier können seit dieser Woche montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr entsprechende Anträge auf Erteilung eines Aufenthaltstitels abgegeben sowie grundsätzliche Fragen zur Leistungsgewährung und Unterbringung besprochen werden. Hierfür stehen zunächst auch Dolmetscherinnen und Dolmetscher zur Verfügung. Zudem ist ein Mobiles Impfteam montags bis freitags jeweils von 9 bis 15.30 Uhr vor Ort.

Im „Service-Point Ukraine“ sollten in den kommenden Tagen und Wochen vorzugsweise zunächst die Personen vorsprechen, die nicht in einer Erstaufnahmeeinrichtung des Landes registriert worden sind und die Gewährung von Leistungen beantragen wollen. Zudem ist die Anlaufstelle bezüglich der ausländerrechtlichen Fragestellungen in erster Linie für geflüchtete Menschen gedacht, für die das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis zuständig ist.

*Für den Zutritt zum Service-Point des Kreises im Czernyring ist das Tragen einer Schutzmaske (FFP2, KN95 oder N95) verpflichtend. Ein 3G-Nachweis ist nicht erforderlich.*

### Aufnahme von Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine

Jugendamt informiert über Rahmenbedingungen bei Online-Infoveranstaltungen

Die Hilfsbereitschaft vieler Menschen im Rhein-Neckar-Kreis ist sehr groß. Täglich erreichen das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises viele Anrufe von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis, die bereit sind, Kinder und Jugendliche aus der Ukraine aufzunehmen.

Zu den Rahmenbedingungen und Voraussetzungen sowie dem weiteren Verfahren bei einer Aufnahme von Kindern und Jugendlichen in Familien bietet das Jugendamt Rhein-Neckar-Kreis ab 18. März 2022 jeden Freitag von 9.30 bis 10.15 Uhr online eine Informationsveranstaltung an. In dieser Informationsveranstaltung werden interessierten Familien die rechtlichen Vorgaben für die Aufnahme unbegleiteter junger Menschen erläutert und es wird über die konkreten Schritte bis zur Aufnahme eines Kindes oder Jugendlichen informiert.

*Die digitalen Informationsveranstaltungen sind zunächst bis zum 8. April 2022 vorgesehen. Für die Informationsveranstaltung können sich Bürgerinnen und Bürger täglich in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 06221/522-1520 anmelden.*

### Impfangebote für Geflüchtete

Impfungen von Geflüchteten aus der Ukraine sind jederzeit zu den regulären Öffnungszeiten in den Impfstützpunkten und dauerhaften Impfkationen des Kreises ohne vorherige Terminvereinbarung möglich. Vor Ort werden Erfassungsbögen in ukrainischer, englischer und russischer Sprache vorgehalten. Ein Mobiles Impfteam für Coronavirus-Schutzimpfungen steht von 9 bis 15.30 Uhr im Service-Point Ukraine zur Verfügung. Impfungen können auch bei Kindern ab 5 Jahren vorgenommen werden.

### Weitere Informationsmöglichkeiten

Auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises wurde eine Seite mit aktuellen Informationen zum Ukraine-Konflikt eingerichtet: <https://www.rhein-neckar-kreis.de/ukraine>. Diese enthält aktuelle Informationen für Geflüchtete aus der Ukraine, sie wird regelmäßig aktualisiert.

Auf der Webseite der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Reem Alabali-Radovan, wurden mittlerweile vielfältige und aktualisierte Informationen für Geflüchtete aus der Ukraine (unter anderem auch in ukrainischer Sprache) eingestellt unter: <https://www.integrationsbeauftragte.de/ukraine>

### Pflegeplätze für Hunde aus der Ukraine gesucht

Aus aktuellem Anlass sucht Helping Hands for Animals vermehrt auch Pflegestellen und Endplätze für Tiere aus den Tierheimen aus der Ukraine. Gerne bieten die Mitglieder den Menschen Unterstützung an, die Flüchtlinge mit Tieren aufnehmen, sodass diese mit Futter und Spielzeug ausgestattet sind, soweit es möglich ist.

Helping Hands for Animals Rhein-Neckar-Kreis ist eine Interessengemeinschaft, die sich für Tiere in Not einsetzt. Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich, ohne Druck und Verpflichtungen. Ziel im Tierschutz ist es, überall zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird.

Wo fängt „Hilfe“ an? Hilfe fängt an beim Erfahrungsaustausch, beim Vermitteln zwischen Tierarzt und Tierhaltern oder auch bei finanziellen Angelegenheiten. Es geht um gegenseitige Unterstützung.

Die Interessengemeinschaft sammelt Futter- und Sachspenden für die tierischen Lieblinge beispielsweise von Rentnern, Arbeitssuchenden oder Obdachlosen sowie für Projekte wie Obdach e. V. Heidelberg. Es wird KEIN Geld gesammelt, sondern nur Sachspenden wie Nassfutter, Trockenfutter, Leckerlis oder Spielzeug. Die Abgabe erfolgt aus Sicherheitsgründen nur in geschlossenen Tüten.

*Bei weiteren Fragen, Spenden oder Interesse an einem Pflege- oder Endplatz für einen Hund aus der Ukraine erreichen Sie uns unter folgender E-Mail: Maiky167@web.de*

## Informationen zu Corona

### Corona-Auszeit für Familien

Die Pandemie stellt insbesondere Familien mit Kindern vor besondere Herausforderungen. Nicht jede Familie kann sich in dieser aufreibenden Zeit einen Urlaub leisten. Der Bund unterstützt sie deshalb mit einer „Corona-Auszeit“.

Wer hat Anspruch? Wo kann man buchen? Welche Orte stehen zur Auswahl? Fragen und Antworten im Überblick.

*Was wird mit der „Corona-Auszeit für Familien“ gefördert?*

Die „Corona-Auszeit“ ermöglicht berechtigten Familien einen vergünstigten Urlaub in einer gemeinnützigen Familienferienstätte oder in einer gemeinnützigen Erholungseinrichtung in Deutschland. Neben dem Aspekt der Erholung können Familien dort auch freizeitpädagogische Angebote wahrnehmen. Für den Aufenthalt müssen sie nur etwa 10 Prozent der Übernachtungs- und Verpflegungskosten zahlen. Die übrigen rund 90 Prozent werden vom Bund übernommen.

*Wer kann eine vergünstigte Familienferienzeit in Anspruch nehmen?*

Die „Corona-Auszeit“ soll Familien mit kleineren und mittleren Einkommen oder mit Angehörigen mit einer Behinderung ab Herbst einen kostengünstigen Urlaub ermöglichen. Wer dafür berechtigt ist, hängt von der individuellen Familien- und Einkommenssituation ab. Mit einem Online-Check kann man ermitteln, ob man die Voraussetzungen für eine „Corona-Auszeit für Familien“ erfüllt. Für Familien mit mindestens einem Angehörigen, der einen Grad der Behinderung von 50 oder mehr hat, entfallen die Einkommensgrenzen für eine „Corona-Auszeit“.

*In welchem Zeitraum ist eine Buchung möglich?*

Bis zum 31. Dezember 2022 können Familien frei wählen, wann sie den Familienurlaub wahrnehmen möchten. Der vergünstigte Aufenthalt kann in den Ferien und außerhalb der Ferien gebucht werden. Ob der gewünschte Zeitraum verfügbar ist, hängt davon ab, ob in der gewünschten Unterkunft Plätze frei sind.

*An wen können sich Familien wenden, wenn sie Unterstützung benötigen?*

Für Fragen rund um das Thema „Corona-Auszeit für Familien – Familienferienzeiten erleichtern“, steht eine kostenlose Beratungshotline zur Verfügung. Die Hotline ist beim Verband der Kolpinghäuser e. V. angesiedelt. Sollten Sie also beispielsweise Fragen zur Antragsstellung, Berechtigung und Abwicklung haben, wenden sie sich an das Team des Kolpinghäuser e. V. unter der Telefonnummer 0800/866 11 59. Sie ist an folgenden Tagen erreichbar: montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 19 Uhr; mittwochs von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie samstags von 10 bis 15 Uhr oder per E-Mail unter: E-Mail: [info@kolpinghaeuser.de](mailto:info@kolpinghaeuser.de)

### Anzahl der Impftermine angepasst am tatsächlichen Bedarf

Momentan koordiniert das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Heidelberg für das Land Baden-Württemberg 16 mobile Impfteams, die für mobile Einsätze, aber auch an den Standorten der dauerhaften Impfkati-

onen (DIA) eingesetzt werden. Daneben betreibt das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in eigener – kommunaler – Verantwortlichkeit im Auftrag des Landes Baden-Württemberg weitere mobile Impfteams sowie die Impfstützpunkte in Heidelberg, Sinsheim, Weinheim und Hockenheim.

Seitens des Landes Baden-Württemberg wurde nunmehr mitgeteilt, dass die kommunalen Strukturen voraussichtlich ab 1. April 2022 bedarfsangepasst reduziert werden sollen. Die Tätigkeit der an die Universitätskliniken im Land angegliederten Mobilen Impfteams soll in einem nächsten Schritt zum 30. April 2022 eingestellt werden. „Aufgrund dieser Entwicklung müssen nun auch wir in unserem Zuständigkeitsbereich sowohl die Zahl der Standorte als auch die Kapazitäten anpassen“, erklärt die Gesundheitsdezernentin des Rhein-Neckar-Kreises, Doreen Kuss. Im Laufe des Monats März werden folgende Impfangebote eingestellt: So wird am DIA-Standort Leimen am Donnerstag, 17. März 2022, das letzte Mal geimpft. Auch die Impfstützpunkte Weinheim (letzter Impftag ist am Samstag, 19. März 2022) und Hockenheim (letzter Impftag: Sonntag, 20. März 2022) werden geschlossen. Durch diese Reduzierungen der Kapazitäten ergeben sich ab 1. April 2022 folgende Impfangebote im Rhein-Neckar-Kreis:

1. April 2022 folgende Impfangebote im Rhein-Neckar-Kreis:

Standort	genaue Adresse	Öffnungstage
Sinsheim (ehem. Kreissimpfzentrum)	Breite Seite 3, 74889 Sinsheim	täglich
Heidelberg (PHV)	South Gettysburg Avenue 45, 69124 Heidelberg	täglich
Bammental (Foyer der Elsenzhalle)	Vertusplatz 1, 69245 Bammental	Montag (vormittags) Freitag (nachmittags)
Heddesheim (Jugendhaus)	An der Fohlenweide 5, 68542 Heddesheim	Montag (vormittags) Mittwoch (nachmittags)
Wiesloch (Foyer in der Sporthalle am Stadion)	Parkstraße 5, 69168 Wiesloch	Montag (nachmittags) Freitag (vormittags)
Eberbach (ehem. Bodenfachmarkt)	Güterbahnhofstraße 15, 69412 Eberbach	Dienstag (vormittags) Donnerstag (nachmittags)

Vormittags sind die Angebote von 8.30 bis 14 Uhr geöffnet; nachmittags von 13 bis 18.30 Uhr. In den Impfstützpunkten Rhein-Neckar (Heidelberg PHV) sowie Sinsheim können Impftermine in der Zeit von 7 bis 20 Uhr gebucht werden.

Ende April wird dann voraussichtlich auch der Betrieb der DIA-Standorte in Bammental, Heddesheim und Wiesloch eingestellt. Es ist beabsichtigt, mit den ab dem 1. Mai 2022 zur Verfügung stehenden Kapazitäten noch die Impfstützpunkte in Heidelberg und Sinsheim sowie den DIA-Standort Eberbach zu betreiben – allerdings auch nur mit entsprechend eingeschränkten Öffnungszeiten. Die Dezernentin betont, dass trotz der angepassten Vorgaben auf Landesebene bis Ende April auch weiterhin hinreichende Kapazitäten für mobile Impfeinsätze etwa in stationären Alten- und Pflegeeinrichtungen oder für niederschwellige Impfangebote bei Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Unter der Adresse: [mobiles-impfen@rhein-neckar-kreis.de](mailto:mobiles-impfen@rhein-neckar-kreis.de) können Termine angefragt und vereinbart werden.



**CORONA INFO**  
ALLE AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT EPPELHEIM AUF  
[WWW.EPPELHEIM.DE/CORONA](http://WWW.EPPELHEIM.DE/CORONA)

## Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



## Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

### Vom Brachgelände zur Wohnbebauung – Bebauungsplan Justus-von-Liebig-Straße



Fraktionssprecher Trudbert Orth.  
Foto: CDU Eppelheim

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat sich bei einer 2-tägigen Klausurtagung zu Beginn der Wahlperiode über die strategischen Ziele der Stadt geeinigt, dass die Entwicklung der Stadt nur im Innenbereich möglich sein soll. Diesem Beschluss haben auch die Stadträtinnen und Stadträte der Grünen zugestimmt. Die Verwaltung und auch die anderen Fraktionen müssen immer wieder feststellen, dass sich die Grünen diesem gemeinsamen strategischen Ziel immer wieder widersetzen. Ganz gleich, wo und wie ein Bauantrag oder ein Bebauungsplan erstellt wird, kommen nur Widersprüche aus den Reihen der Grünen.

Man kann nicht immer publikumswirksam fordern, dass mehr Wohnraum und hier besonders noch bezahlbarer gebaut werden soll, um dann im konkreten Fall dagegen zu sein. Man sucht immer nur die Gründe gegen eine Bebauung und nicht den Vorteil einer Bebauung.

Wenn wir diesen Argumenten folgen würden, gebe es keinerlei bauliche Entwicklung mehr in Eppelheim.

Es gibt Gründe, auf die wir achten sollten und es gibt Folgeerscheinungen, die wir berücksichtigen müssen. Dies tun wir als CDU/FDP-Fraktion, denn auch wir sehen uns dem übergeordneten Ziel der Eindämmung der Klimaerwärmung verpflichtet. Wir, die CDU/FDP-Fraktion, haben dem Satzungsbeschluss aus vielerlei Gründen zugestimmt.

Dieser Bebauungsplan entspricht den strategischen Zielen der Stadt Eppelheim. Aus einem Gelände mit vorwiegend gewerblicher Nutzung wird eine hauptsächlich für Wohnbebauung nutzbare Fläche. Dies ist eine Verbesserung der bisherigen Nutzung von einem Schweinezuchtbetrieb in Wohnbebauung.

Es gab bisher in Eppelheim noch keinen Bebauungsplan, in dem so viel Rücksicht auf den Klimaschutz, Umweltschutz und besonders auf Artenschutz gelegt wurde. Dieser Bebauungsplan ist vorbildlich für eine nachhaltige Nachverdichtung: z. B. Pflanzgebiete, keine Steingärten, Grundwasserschutz, Niederschlagswasserversickerung, Dachbegrünung, Bodenschutz, Artenschutz, Schutzgebiete, Immissionsschutz, Grünordnung, evtl. Erdwärmesondierungen, Stellplatznachweise u.v.m.

Die Maße der entstehenden Gebäude sind klar geregelt und keinesfalls übertrieben. Die zulässige Flächennutzung des bisher geltenden Bebauungsplans ist genauso groß wie die Nutzung nach dem neuen Bebauungsplan. Auch die Anregungen und Bedenken der Anwohner, der Behörden und den sonstigen Trä-

gern öffentlicher Belange wurden eingearbeitet oder rechtlich einwandfrei geregelt.

Welche Vorteile hat die Stadt Eppelheim von diesem neuen Bauplan:

Ein Gelände, das bisher keine besondere Nutzung hatte, weil der Schweinezuchtbetrieb schon seit Jahren nicht mehr betrieben wurde, bekommt eine neue Wohnnutzung besonders für junge Familien, die diese Gebäude oder Wohnungen auch bezahlen können. Der Grundstückseigentümer verpflichtet sich, besondere Nachlässe für Familien mit Kindern zu gewähren.

Ein weiterer aktueller Grund ist der Flüchtlingsstrom, der uns aus der Ukraine erreichen wird. Der Angriff von Putin auf die Ukraine am 24. Februar 2022 wird eine Zeitenwende herbeiführen. Krieg als Mittel von Politik ist nicht mehr nur denkbar, sondern Realität geworden.

Wir haben bisher schon zu wenig Wohnraum gehabt und auch die neue Ampelkoalition wollte mehr Wohnungen pro Jahr bauen. Jetzt wird der Bedarf noch größer werden.

**Trudbert Orth, CDU**

### Vereinbarung zum Klimaschutz wird fortgeschrieben



Nika Weiss.

Foto: Bündnis 90/Die Grünen

Im Jahr 2014 wurde erstmals zwischen dem Rhein-Neckar-Kreis und 53 Kommunen eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Die regelmäßige Aktualisierung und Fortschreibung der Vereinbarung ist notwendig, um sie Entwicklungen anzupassen und die Aktivitäten zum Schutz des Klimas verstärkt voranzutreiben. Das Überprüfen und Sichtbarmachen des Nutzens (Controlling und Monitoring) der Maßnahmen hat einen hohen Stellenwert. Der Rhein-Neckar-Kreis wird für die Stadt Eppelheim einige Serviceleistungen erbringen, u.a. die Erstellung und Veröffentlichung einer jährlichen CO<sub>2</sub>-Bilanz der Kommune,

regelmäßige Netzwerktreffen und Veranstaltungen für Bürgerinnen. Die Stadt übernimmt u.a. die Bereitstellung von Daten für die Erstellung der CO<sub>2</sub>-Bilanz und/oder den Aufbau eines Energiemanagements für die Liegenschaften der Stadt. Durch die Bereitstellung von Landesmitteln könnte beispielsweise ein Klimamanager eingestellt werden, um bisher Mitarbeitende im Rathaus nicht weiter zu belasten.

Der Klimaschutzpakt des Landes verweist auch auf die Vorbildfunktion der Stadt für alle Bürgerinnen. Das Land ist gesetzlich verpflichtet, die Kommunen bei der Verwirklichung der Vorbildfunktion zu unterstützen.

Wir müssen unserer Verpflichtung nachkommen, denn nur gemeinsam können wir das Klimaziel Europas, bis 2050 klimaneutral zu werden, erreichen.

Insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen ist es dringender denn je, die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern und den Ausbau erneuerbarer Energien energisch voranzutreiben.

Eine zukunftsorientierte Energiepolitik ist mittlerweile auch zu einem wichtigen Bestandteil der Sicherheitspolitik geworden.

Der Unterzeichnung aller Absichtserklärungen müssen jetzt auch Taten folgen. Die Stadt Eppelheim muss sich der Frage stellen, ob wir gemeinsam der moralischen und rechtlichen Verpflichtung gerecht werden, das Klima und damit unsere Bürgerinnen zu schützen.

Falls Sie Vorschläge machen wollen, wie wir den Klimaschutz in Eppelheim gemeinsam voranbringen können, sind Sie herzlich eingeladen, mir direkt Ihre Vorschläge mitzuteilen unter der E-Mail-Adresse: [nikaweiss@yahoo.de](mailto:nikaweiss@yahoo.de)

**Nika Weiss, Bündnis 90/Die Grünen**



## Aus dem Ortsgeschehen

### Wochenmarkt am Mittwoch

**DA HABEN WIR  
DEN SALAT  
UND VIELES MEHR...**

**EPPELHEIMER WOCHENMARKT  
JEDEN MITTWOCH  
15.00 - 18:30 UHR  
SCHULHOF  
THEODOR-HEUSS-SCHULE**



Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen. Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

**Öffnungszeiten von 15 bis 18.30 Uhr**

Halten Sie bei allen Aktivitäten zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Das Tragen einer medizinischen Maske auf unserem Wochenmarkt ist Pflicht.

### Geburtstage



### Donnerstag, 17.03.

Anneliese Seifert

70 Jahre

### Freitag, 18.03.

Gerhard Weinert

70 Jahre

Brigitte Arend

70 Jahre

### Samstag, 19.03.

Thea Backfisch

80 Jahre

### Sonntag, 20.03.

Stefan Abramowicz

70 Jahre



**Montag, 21.03.**  
Elisabeth Czernich

95 Jahre



## Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

### Hemshofschachtel spielt „Ä schwere Geburt“

Die Mundartkomödie wird am 22. Mai 2022 in der Rudolf-Wild-Halle gezeigt



Bei der Mundartkomödie „Ä schwere Geburt“ wirken unter anderem Salah Almosly mit und die Gründerin der Hemshofschachtel, Marie-Louise Mott.  
Foto: Alex Weiss

Die „Hemshofschachtel“ aus Ludwigshafen spielt am Sonntag, 22. Mai 2022, um 19 Uhr die Mundartkomödie „Ä schwere Geburt“ in der Eppelheimer Rudolf-Wild-Halle. Ursprünglich sollte das Stück „Liebe, Frust und Schwiegermütter“ gezeigt werden. Doch weil eine Schauspielerin ausfällt, musste das beliebte Ensemble aus Ludwigshafen umplanen. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

In der Familie Hauptmann läuft nach außen hin alles recht gut. Hannes Hauptmann arbeitet erfolgreich als Produktdesigner in der Scherzartikelfirma „Firlefanze“. Seine Tochter Lena steht vor einem hervorragenden Abiturabschluss und erwartet danach eine Zusage für ein Stipendium in München. Nur Isabella Hauptmann fühlt sich als Hausfrau und Mutter unterfordert. Sie befürchtet eine eintretende Leere nach dem Weggang ihrer Tochter und entwickelt plötzlich einen unkonventionellen Wunsch. Sie möchte noch einmal ein Kind, obwohl gesellschaftlich und biologisch große Hindernisse gegen diese späte Mutterschaft sprechen. Da

kommt der allem Neuen aufgeschlossenen Oma Sofie ein ganz spezieller Einfall. Seien Sie Pate bei dieser schweren Geburt.

Karten zum Preis 23 Euro (ermäßigt 21 Euro) oder 19 Euro (ermäßigt 18 Euro) gibt es im Vorverkauf immer mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim oder telefonisch unter der Nummer 06221/794-402. Des Weiteren kann man Karten online bestellen unter: [reservix.de](https://reservix.de) sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

### Eine Nacht mit Kater und Folgen

Komödie „Ein Traum von Hochzeit“ am 5. April

„Ein Traum von Hochzeit“ heißt eine Boulevard-Komödie von Robin Hawdon, die am Dienstag, 5. April, um 20 Uhr in der Eppelheimer Rudolf-Wild-Halle zu sehen ist. Zu dem sechsköpfigen Ensemble, das das Stück aufführen wird, gehört unter anderem Bürger Lars Dietrich (Foto: Chris Gonz).



Zum Inhalt: Bill erwacht am Morgen seiner Hochzeit mit einem unglaublichen Kater und einer schönen Unbekannten neben sich. Sie erklärt ihm, sie hätten sich am Vorabend in der Bar getroffen, seien nach oben gegangen und hätten eine wunderbare Nacht zusammen verbracht. Ob er sich denn nicht erinnere? Bill dreht durch, denn gleich will seine Braut Rachel eintreffen und er steht da – fremdgegangen und stinkend. Es ist ein Unglück. Die Braut kommt und Bill muss seinen besten Freund als Casanova darstellen. Dem gefällt das aber gar

nicht. Außerdem ist er mit Bills Affäre liiert.

Karten zum Preis 23 Euro (ermäßigt 21 Euro) oder 19 Euro (ermäßigt 18 Euro) gibt es im Vorverkauf immer mittwochs zwischen 15 und 17 Uhr im Foyer der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim oder telefonisch unter der Nummer 06221/794-402. Des Weiteren kann man Karten online bestellen unter: [reservix.de](https://reservix.de) sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

## Stadtbibliothek

### Aktuelles aus Ihrer Stadtbibliothek Eppelheim

In Innenbereichen müssen Personen ab 18 Jahren eine FFP2-Maske (oder vergleichbar KN95-/N95-/KF94-/KF95-Masken) tragen, Minderjährige mindestens eine medizinische Maske. Details dazu gibt es auf der Homepage der Bibliothek unter: <https://www.eppelheim.de/webopac> oder telefonisch unter 06221/76 62 90.

### Öffnungszeiten

montags	12 bis 19 Uhr
dienstags und donnerstags	geschlossen
mittwochs	10 bis 18 Uhr
freitags	12 bis 16 Uhr
samstags	10 bis 13 Uhr

### Leichtigkeit und bissige Ironie

Jörn Birkholz liest am 7. April in der Stadtbibliothek Eppelheim aus seinem Buch „Der Obermieter“

Am Donnerstag, 7. April 2022, um 19 Uhr kommt Jörn Birkholz zu einer Autorenlesung in die Räume in der Jahnstraße 1. Er bringt sein Buch „Der Obermieter“ mit.

Inhalt: Mit Leichtigkeit und bissiger Ironie entführt der Bremer Autor Jörn Birkholz in 25 Erzählungen in eine verquere Welt mit Selbstmördern, die nicht wissen, ob sie welche sind, Schottland-Reisen, die im Chaos enden, Mietnomaden, die sich auf Dachböden verbarrikadieren, axtschwingenden Hausfrauen, skurrilen Supermärkten, Großstadthippies auf Sinnsuche, Karriereversagern, die zu Mördern werden. Mal düster, mal absurd, mal traurig, mal schreiend komisch, aber stets schnörkellos und auf den Punkt gebracht.

Karten im Vorverkauf zum Preis von 7 Euro (ermäßigt 5 Euro) gibt es bei der Stadtbibliothek Eppelheim, Stadtbibliothek, Jahnstraße 1, Telefon 06221/76 62 90, oder im Eppelheimer Buchladen, Scheffelstraße 14, Telefon 06221/76 63 07. An der Abendkasse kosten die Tickets 9 Euro (ermäßigt 7 Euro).

## Jörn Birkholz



liest aus seinem Buch „Der Obermieter“

**am Donnerstag, 7. April 2022  
um 19 Uhr  
in der Stadtbibliothek Eppelheim**

Karten im Vorverkauf: (7 Euro; ermäßigt 5 Euro)

Stadtbibliothek Eppelheim, Jahnstraße 1  
Telefon 06221/76 62 90

Eppelheimer Buchladen, Scheffelstraße 14  
Telefon 06221/76 63 07

Karten an der Abendkasse: 9 Euro; ermäßigt 7 Euro

Stadt  
Bibliothek  
Eppelheim  
wird 40 Jahre!

## Einblicke in die Stadtbibliothek – heute: Medienbestand Zeitschriften



Die Bibliothek bietet neben den ePaper und eMagazinen in der Onleihe auch noch in Printform einige Zeitschriften zur Ausleihe an. Im wöchentlichen, zweiwöchigen, monatlichen und quartalsmäßigen Rhythmus kommen, je nach Zeitschrift, neue Hefte in die Ausleihe. Die ersten April-Zeitschriften sind schon da (Foto: I. Kucharczyk) zum Stöbern in der Stadtbibliothek. Hinweis: Die jeweils allerneuesten Hefte sind zum Lesen vor

Ort in der Bibliothek freigegeben, alle weiteren Hefte der Zeitschriften können für 2 Wochen ausgeliehen werden und auch bei Bedarf um weitere je 2 x 2 Wochen verlängert werden.

Kommen Sie doch mal wieder in Ihrer Bibliothek vor Ort vorbei und schmökern Sie ein bisschen.

## Eppelheimer Geschäftsleben

### Europäischer Tag des Kunsthandwerks

Der Eppelheimer Buchbindermeister Kai Ortlieb nimmt vom 1. bis 3. April am Europäischen Tag des Kunsthandwerks teil. Die Meisterwerkstatt ist freitags von 7 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 18

Uhr geöffnet. Samstags finden Interessierte von 10 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnete Türen.

Die komplette Werkstatt steht zur Besichtigung offen und Sie können dem Meister bei der Arbeit über die Schulter schauen. Außerdem können Sie ausgesuchte Stücke zum Kauf erwerben. Wenn Sie reparaturbedürftige Bücher haben, werden diese in aller Ruhe begutachtet und Reparaturmöglichkeiten erörtert.

Buchbindermeister Kai Ortlieb, Scheffelstraße 1, 69214 Eppelheim, Telefon und Fax 06221/76 94 21



**1. bis 3. April 2022**  
[www.kunsthandwerkstage.de](http://www.kunsthandwerkstage.de)  
in ganz Europa... und bei uns!

## Freiwillige Feuerwehr

### Gemeinderat bestätigt stellvertretenden Kommandanten

In der Gemeinderatssitzung am 7. März 2022 stand die offizielle Bestätigung des in der Hauptversammlung der Feuerwehr wiedergewählten stellvertretenden Kommandanten Christoph Horsch auf der Tagesordnung. Alle Fraktionen des Gemeinderats nutzten die Gelegenheit und bedankten sich in ihren Stellungnahmen beim Kommando für die gute Führung der Feuerwehr sowie bei allen aktiven Mitgliedern für ihr Engagement im Ehrenamt zum Schutz aller Eppelheimerinnen und Eppelheimer. Bürgermeisterin Rebmann betonte, dass sie sich jederzeit auf die Feuerwehr verlassen könne, gerade auch in Zeiten der Pandemie, welche auch Einschnitte für die Floriansjünger bedeutete. Horsch wurde abschließend einstimmig vom Gemeinderat als stellvertretender Kommandant bestätigt und Rebmann überreichte ihm seine Bestätigungsurkunde.



Der stellvertretende Kommandant Christoph Horsch (l.) bekam in Anwesenheit des Kommandanten Uwe Wagner die Bestätigungsurkunde von Bürgermeisterin Patricia Rebmann. Foto: Feuerwehr Eppelheim



## Senioren

### Akademie für Ältere

#### Veranstaltungen vom 21. bis 26. März

##### Montag, 21. März

9 Uhr 5127 Themenkurs: Internet und E-Mail mit Peter Dietrich

- 9.30 Uhr D1105 Online-Gymnastikkurs mit Cornelia Schenck
- 10.30 Uhr 1160 Boule I mit Robert Lorenz; Bouleanlage Poststraße
- 14 Uhr D1188 Achtsamkeitsübungen mit liebevollen Gedanken mit Ri Saenger
- Dienstag, 22. März**
- 9 Uhr 5151 OfficeLibreOffice, Teil 2 – Tabellenkalkulation mit Paul Niebel
- 10.40 Uhr 5123 Themenkurs: Tipps und Tricks am Computer mit Ursula und Helmut Bessner
- 12.20 Uhr 5224 Themenkurs: „Dies und das“ mit dem Android-Smartphone/-Tablet mit Brigitte Berken
- 15:40 1004 Fit, Spass und Gedächtnistraining mit Square Dance; Vortrag mit Gerhard Kamm
- 15:40 1300 Sprechen gibt Kraft und darf keine kosten mit Elisabeth Rodenbach
- Mittwoch, 23. März**
- 10.45 Uhr 4142 Tagesausflug nach Landau, gemeinsamer Rundgang und Einkehr in einer Weinstube; Kulturfahrt mit Erwin Spannfellner. Anmeldung unter Telefon 06221/97 50 41 erforderlich
- 14 Uhr 4242 Künstliche Intelligenz – eine Ausstellung im MAINS Heidelberg; Kunst- und Ausstellungsfahrt Peter Leonhardt. Anmeldung unter Telefon 06221/97 50 41 erforderlich
- 15 Uhr D1951 Familienfinanzen – über Geld spricht man doch; Vortrag mit Nadine May

**Freitag, 25. März**

- 15 Uhr D4143 Ehemaliges Regierungsviertel Bonn im Wandel der Zeit – ein virtueller Besuch; Kulturfahrt mit einem Gastdozenten. Anmeldung unter Telefon 06221/97 50 41 erforderlich

**Samstag, 26. März**

- 10.15 Uhr 1601 Yoga im Wald; Exkursion mit Regine Kalkoffen

Für alle Angebote ist – sofern nicht anders angegeben – eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06221/97 50 32 erforderlich.

**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirche**

Hauptstraße 56, Telefon 06221/76 00 27  
E-Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekieppelheim.de

**Gottesdienste und Termine****Freitag, 18. März**

17 Uhr: „Segnungsraum“ Seelsorgeteam

**Sonntag, 20. März**

10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Cristina Blázquez; im Anschluss Waffelverkauf durch Konfis

11 Uhr: Geschichten auf der Kirchenwiese mit Johanna Hassfeld

**Mittwoch, 23. März**

19 Uhr: Musikalische Abendandacht

**Freitag, 25. März**

17 Uhr: „Segnungsraum“ Seelsorgeteam

**Sonntag, 27. März**

10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Victoria Wilcke  
*Bis auf Weiteres besteht die Notwendigkeit, einen FFP2-Mund-Nasenschutz zu tragen.*

**Segnungsraum – Zeit zum Hören-Segnen-Beten in der Pauluskirche**

Ehrenamtliche Seelsorgerinnen unserer Kirchengemeinde werden in der Passionszeit zwischen dem **18. März und 8. April 2022, jeweils freitags von 17 bis 18 Uhr, in der Pauluskirche** anwesend sein. Sie sind da, um zuzuhören, gemeinsam zu beten oder Segen zuzusprechen. Der Austausch bleibt vertraulich. Die

Seelsorgerinnen unterliegen der Schweigepflicht. Falls aus einer Begegnung der Bedarf für ein längeres Gespräch entsteht, kann dies vereinbart und in einem anderen Rahmen fortgeführt werden. Herzlich willkommen!

*Worries, hardships, hopes, searching for orientation, helplessness... Life can be very demanding and draining at times. It is good to know that God is only a prayer away from us. Volunteer pastors will be at Pauluskirche on **Fridays from 5 - 6 p.m. during the Passion Season from March 18 - April 8, 2022** for a talk, a prayer or a blessing, whatever you wish. The exchange remains confidential, the volunteer pastors are bound by professional secrecy. If the need for a longer conversation arises from this, the conversations can be continued in another setting. You are welcome!*

**Geschichten und Lieder auf der Kirchenwiese am 20. März**

Der Frühling zieht langsam ein. Und gemeinsam möchten wir ihn begrüßen! Dies möchten wir **am Sonntag, 20. März, bereits gegen 10.40 Uhr** mit einem Waffelverkauf tun, den die Konfirmanden organisieren und damit gemeinnützige Projekte unterstützen. Um 11 Uhr laden wir dann alle Familien mit Kindern auf die Kirchenwiese zu Waffeln und Frühlingsbeginn ein. Das passt schließlich gut zusammen oder? Rabe Conny macht sich auf die Suche, wo da der Zusammenhang ist. Vielleicht seid ja auch ihr neugierig und kommt mit einer Waffel dazu?

**Musikalische Abendandachten zur Passionszeit**

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein

# Musikalische Abendandachten zur Passion

mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche  
Eppelheim



Beginnend mit dem 23. März, bis einschließlich 13. April 2022, laden wir jeweils mittwochs zu einer gottesdienstlichen Feier mit viel Musik ein!

Gedanken zur Passion, erlebbar in Worten und den Klängen von Cembalo und Orgel, sowie Oboen, Flöten und Gesang.

Herzlich willkommen!

Am Mittwoch, 23. März, werden Barbara Obert (Oboe) und Peter Rudolf (Cembalo) barocke Werke der Komponisten Jean Baptiste Loeillet, Benedetto Marcello, Johann Sebastian Bach und Nicolas Chédeville zu Gehör bringen. Die Liturgie gestaltet Cristina Blázquez. Seien Sie herzlich willkommen, die Mitte der Woche in einem kleinen Gottesdienst mit viel Musik ausklingen zu lassen und sich der Passion in Wort und Klang zu nähern.

**Jeden Sonntag Kindergottesdienst**

Ab Sonntag, 27. März, gibt es immer sonntags um 10 Uhr einen Kindergottesdienst für Klein- und Grundschulkindern parallel zum Hauptgottesdienst. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche und ziehen dann ins Gemeindehaus, um dort zu singen, zu beten und Geschichten von Gott zu hören. Ein Team aus Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen wird den Kindergottesdienst mit vielen Ide-

en liebevoll gestalten. Wir laden alle Kinder – mit und ohne Begleitung – herzlich ein, mit uns zu feiern.

Wenn Sie Interesse haben, selbst einmal einen Kindergottesdienst zu gestalten, melden Sie sich gern bei: [michaela.schmittberg@kbz.ekiba.de](mailto:michaela.schmittberg@kbz.ekiba.de)

### Kirche macht Frühjahrsputz und alle machen mit!



Am Samstag, 2. April 2022, möchten wir von 9 bis 15 Uhr Kirche, Gemeindehaus und Garten ordentlich in Schuss bringen, um bereit zu sein, wenn das Gemeindeleben wieder in Fahrt kommt. Jeder ist willkommen, egal ob putzen, streichen, werken oder gärtnern Freude bereitet. Zusammen macht die Arbeit Spaß und für Verpflegung ist gesorgt!

Damit wir ein bisschen besser planen können, wie der Tag abläuft, bitten wir um Anmeldung bis Sonntag, 27. März 2022, per E-Mail unter: [lis.klett@web.de](mailto:lis.klett@web.de) oder telefonisch bei Elisabeth Klett unter der Nummer 0160/8 52 63 60. Den Angemeldeten werden wir dann weitere Infos zukommen lassen (beispielsweise über Corona-Regeln oder Hinweise zum Ablauf).

Ebenso freuen wir uns über Tipps von allen, die bei uns ein- und ausgehen, was dringend angepackt werden müsste.

Das Frühjahrsputz-Vorbereitungsteam Adrian Vajda, Martin Gramm, Elisabeth Klett und Armin Bernt

### Jubelkonfirmationen für die Jubilare der Jahre 2021 und 2022

Im vergangenen Jahr war es leider nicht möglich, Jubelkonfirmationen angemessen zu feiern. Da wir auch in diesem Jahr nicht absehen können, ob und wann das im vertrauten Format möglich wäre, möchten wir am Samstag, 14. Mai, Segnungsgottesdienste zum Gedenken der Konfirmationen vor 50 (51), 60 (61), 70 (71) und 75 (76) Jahren in mehreren Gruppen anbieten. Wenn Sie zu den Jubilaren gehören, melden Sie sich bitte **bis Donnerstag, 31. März 2022**, während der Öffnungszeiten im Pfarramt an und hinterlassen Ihre Telefonnummer und Adresse und ob Sie sich zur Goldenen, Diamantenen, Eisernen oder Kronjuwelenkonfirmation anmelden, damit wir Sie kontaktieren können.

Kontakt: Telefon 06221/76 00 27 oder E-Mail: [eppelheim@kbz.ekiba.de](mailto:eppelheim@kbz.ekiba.de)

**Gruppen, Kreise und Chöre** finden vorläufig nach Absprache statt. Erkundigen Sie sich dazu gerne im Pfarramt!

**Die Pauluskirche** ist in der Regel täglich von 8 bis 18 Uhr für Sie geöffnet. Herzlich willkommen!

**Das Pfarramt** ist an Werktagen erreichbar, doch bitten wir zum gegenseitigen Schutz darum, Besuche auf das Notwendige zu reduzieren. Die Öffnungszeiten: montags, dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags von 16 und 18 Uhr. Bitte achten Sie auch auf die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de) und im Schaukasten vor dem Pfarramt.

### Wochenspruch zum Sonntag Okuli (dritter Sonntag der Passionszeit):

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lk 9,62)

### Katholische Kirche

Pfarrbüro: Rudolf-Wild-Straße 40, Telefon 06221/4 35 24 30

E-Mail: [st.joseph@kath-hd.de](mailto:st.joseph@kath-hd.de)

### Gottesdiensttermine

#### Samstag, 19. März

8 Uhr: Laudes (Josephskirche)  
13.30 Uhr: Taufe von Sebastian Reiferscheid und Christoph Reiferscheid  
15 Uhr: Taufe von Alexandra Zilly und Ilenia Melina Anna Glaß

#### Sonntag, 20. März

9.30 Uhr: Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

#### Dienstag, 22. März

8.30 Uhr: Eucharistiefeier (Christkönigkirche)  
18 Uhr: Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

#### Samstag, 26. März

8 Uhr: Laudes (Josephskirche)  
18 Uhr: Eucharistiefeier (Christkönigkirche)

Weitere Gottesdienste der Stadtkirche finden Sie im aktuellen Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, oder auf der Homepage [www.stadtkirche-heidelberg.de](http://www.stadtkirche-heidelberg.de)

### „Auferstehung um 3“ – Mitmach-Ausstellung

Ab Palmsonntag findet im Blickwinkel gegenüber der Jesuitenkirche in Heidelberg eine Kunstausstellung mit dem Titel „Auferstehung um 3“ statt. Das Besondere an der Ausstellung ist, dass es sich um eine Mitmach-Ausstellung handelt. Jeder und jede kann Beiträge einreichen. Das Thema lautet: „Wie stelle ich mir eine Auferstehung vor?“

Weitere Infos unter [www.auferstehungum3.de](http://www.auferstehungum3.de)

## Friedensgebet



Angesichts des unfassbaren Krieges gegen die Ukraine lädt die Gemeinde St. Joseph zum Gebet für den Frieden in diesem Land und überall in der Welt ein. Jeden Donnerstag im März um 19 Uhr in der Christkönigkirche beten wir für die Menschen in der Ukraine und für Frieden und Abkehr von Gewalt. *Foto: Kath. Stadtkirche Heidelberg*

## Jehovas Zeugen

### Weiterhin per Videokonferenz:

Seit Beginn der Pandemie haben wir unsere Gottesdienste auf Online-Veranstaltungen umgestellt. Wir laden jeden herzlich dazu ein, diese virtuell mitzuerleben. Die Zoom-Einwahldaten erhalten Sie telefonisch unter der Nummer 06221/75 95 98 oder unter: [jzhdwest@gmail.com](mailto:jzhdwest@gmail.com)

### Die Themen für diese Woche:

#### Donnerstag, 18. März 2022

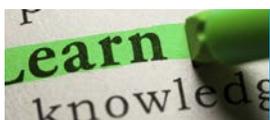
19 Uhr: Leben und Dienstzusammenkunft, wöchentliches Bibellesen aus 1. Samuel, Kapitel 14 und 15

#### Sonntag, 20. März 2022

10 Uhr: Biblischer Vortrag mit dem Thema: „Als Eltern mit feuerfestem Material bauen“.

Anschließend eine gemeinsame Betrachtung des *Wachturm*-Artikels: „Was uns Jesu Tränen sagen“ (*Johannes 11:35*). Aus Jesu Emotionen können wir viel über ihn und seinen Vater Jehova lernen.

Mehr Informationen, Videos, Zeitschriften und Bücher zum Download unter: [www.jw.org](http://www.jw.org)



## Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

## Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

### Friedenswünsche im Schulhaus



In allen Klassen unserer Schule wurde in den letzten Tagen intensiv über den Krieg in der Ukraine gesprochen. Dabei wurde von vielen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern das Bedürfnis zum Ausdruck gebracht, den gemeinsamen Wunsch nach Frieden zu dokumentieren. Deshalb finden sich nun an zahlreichen Stellen unseres Schulhauses, an Fenstern, Klassenzimmertüren und an Wänden, Texte und Kunstwerke, die den Wunsch nach Frieden sichtbar machen.

Vielen Dank allen beteiligten Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern für ihre Kreativität! *Foto: Marc Böhmman*

## Theodor-Heuss-Schule

### Unser Ausflug ins Theater

Am Donnerstag fuhr ich mit meiner Klasse nach Heidelberg ins Theater. Gegen 10 Uhr haben wir uns auf den Weg zur Straßenbahn gemacht, die in Eppelheim am Rathaus hält. Wir haben ungefähr zwei bis drei Minuten auf die Straßenbahn gewartet. Als die Straßenbahn da war, sind wir eingestiegen und jeder hat sich einen Sitz- oder Stehplatz gesucht. Als die Straßenbahn dann losfuhr, gab es einen kräftigen Ruck und alle haben für einen kurzen Moment gezuckt.

Ich saß neben Elias. Gegenüber von mir saßen Fabian und Ashton. Wir haben 20 Minuten bis zum Bismarckplatz gebraucht, da muss man von Eppelheim schon ein bisschen fahren. Am Bismarckplatz stiegen wir aus und sammelten uns wieder. Danach stellten wir uns zu zweit auf. Als Nächstes wünschte sich Frau Hege, dass wir ein bisschen leiser sein sollten. Also wurden wir etwas leiser und Frau Hege zeigte uns eine Statue zu den beiden großen Flüssen in unserer Nähe, Neckar und Rhein.

Danach schlenderten wir ein bisschen durch die Heidelberger Altstadt, hielten ab und zu an und Frau Hege erzählte und erklärte uns viele interessante Dinge. Gegen halb zwölf waren wir dann im Heidelberger Theater. Drinnen wurden wir noch einmal nach dem Impfpass und dem Schnelltest gefragt. Den Impfpass mussten natürlich nur die Erwachsenen zeigen, wir Kinder nicht. Wir haben uns dann das Stück „Der gestiefelte Kater“ angeschaut. Das Theaterstück war sehr schön und es gab viele lustige und spannende Stellen. Am lustigsten fand ich es, als die Prinzessin und der König auf kleinen Babymotorrädern über die Bühne fuhren. Die spannendste Stelle war die, als der gestiefelte Kater in das Schloss des Menschenfressers ging. Meine Lieblingsfigur war nicht der gestiefelte Kater, sondern der Menschenfresser.

Nach dem Theaterstück haben wir uns noch die Bühne und den schönen Zuschauerraum mit der goldenen Decke genauer angesehen. Danach ging es zur nächstgelegenen Bushaltestelle am Uniplatz. Nach 10 Minuten haben wir gemerkt, dass hier kein Bus mehr fährt. Also liefen wir weiter zur nächsten Bushaltestelle an der Peterskirche. Von dort ging es über den Bismarckplatz wieder zurück nach Eppelheim.

Als wir mit der Straßenbahn am Rathaus ankamen, waren alle schon draußen, nur Frau Hege nicht. Die Straßenbahn wollte schon wieder losfahren, da flutschte Frau Hege noch schnell nach draußen. Da haben alle Kinder richtig gelacht. Wir liefen noch kurz ins Klassenzimmer und durften dann nach Hause gehen. Es war ein sehr, sehr schöner Tag.

Die Klasse 4a dankt dem Förderverein der Theodor-Heuss-Schule für die finanzielle Unterstützung.

*Maximilian Bauer*

## Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard

### Fasching in der Krippe St. Luitgard

Jedes Jahr wird in der Kindertagesstätte St. Luitgard Fasching gefeiert. In der Igelgruppe findet die große Faschingsfeier immer am Faschingsdienstag statt, das war dieses Jahr der 1. März.

Um ein Faschingsthema für unsere Gruppe zu finden, durften die Kinder mitentscheiden. Drei Themen gab es zur Auswahl: Märchen, „kunterbunt“ oder Unterwasserwelt. Jedes Kind hatte eine Stimme und das Thema mit den meisten Stimmen gewinnt. Die Kinder haben sich für die Unterwasserwelt entschieden.

Jetzt war es an der Zeit, unseren Gruppenraum passend zu schmücken. Die Fensterscheiben wurden mit selbst gebastelten Unterwassertieren, Algen und Wassertropfen geschmückt. Es gab Schildkröten, Krebse, Quallen und einen großen Kraken, die zusammen mit den Kindern angemalt wurden. Sie hingen außerdem an der Decke und den Türen. Jetzt konnte der große Tag kommen.

Unsere Faschingsfeier begann mit einem gemeinsamen Frühstück. Jedes Kind hat sich im Vorfeld eine Karte ausgesucht, auf der abgebildet ist, was es mitbringen will. Von dem großen Buffet durfte sich jedes Kind aussuchen, was es gerne essen möch-

te. Den Vormittag über waren wir dann in Party-Stimmung. Wir haben zu Faschingsmusik gesungen und getanzt, haben mit Luftschlangen geworfen und Seifenblasen zerplatzen lassen. Wir hatten einen sehr schönen und lustigen Tag. *Text: Antonia Brehm/ Foto: Katharina Volk*



## Postillion e.V.

### Sonnige Faschingsferien



Eine tolle Woche Ferienspaß liegt hinter den 25 Kindern der Schulbetreuung. Was hatte man auf dem Gemeinschaftsgrundstück nicht alles gesehen: Einen Schneemann, der nicht fliegen kann. Ein Gewächs-Klo. Ein selbst gebautes Vogelhäuschen. Ein Beduinenlager. Eine Holzhütte samt Laden und Garten. Eine Vogelscheuche. All diese Ideen haben die Eppelheimer und Plankstädter Kinder in diesen fünf Tagen verwirklicht. Besonders schön fanden sie es, sich Lager verschiedenster Art zu bauen, mit alten und neuen Freunden zu spielen, und die ersten Blumen und Kräuter zu pflanzen. Und so, wie die Sonne lachte, waren wir wohl erfolgreich damit, am Rosenmontag den Winter auszutreiben. „Tschüss, Herr Winter!“

Die ehemalige Baumschule Kulbach bot auch in diesen Ferien Raum und Zeit zum Spielen, Entdecken und Gestalten. Die Schulbetreuung Rhein-Neckar und Postillion e.V. bieten den Kindern hier, am Ortsrand Eppelheims, die etwas andere Ferienbetreuung: outdoor. In den Osterferien wird der nächste Ferienspaß in Wald, Wiese und Garten stattfinden *Foto: Postillion e.V.*



## Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

## Bündnis 90/DIE Grünen | [www.gruene-eppelheim.de](http://www.gruene-eppelheim.de)

### Auftakt zur Dialogreihe „Frauen, mischt euch ein!“

Grüne laden zum Frauenfrühstück mit Franziska Brantner ein  
Ob im Bundestag oder in den Rathäusern: Frauen sind in der Politik unterrepräsentiert. Mit einer neuen Gesprächsreihe unter

dem Motto „Frauen, mischt euch ein!“ will der Grüne Ortsverband Frauen Politik näher bringen. Beim „Frauenfrühstück“ referieren Politikerinnen über aktuelle Themen und kommen mit anderen Frauen ins Gespräch. Zum ersten Frauenfrühstück mit Franziska Brantner, Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Heidelberg, sind nun interessierte Frauen herzlich eingeladen. Die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz berichtet unter anderem über die aktuellen Herausforderungen von Klimaschutz und Energiesicherheit in einem veränderten Europa. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Diskussion. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 27. März 2022, statt. Einlass ist bereits um 10 Uhr, Beginn um 10.30 Uhr. Ort ist das Café Bella Crema am Wasserturmplatz. Für Verpflegung ist gesorgt. Moderiert wird die Gesprächsrunde von Isabel Moreira da Silva.

Um vorherige Anmeldung unter: [ortsverband@gruene-eppelheim.de](mailto:ortsverband@gruene-eppelheim.de) wird gebeten.

#grüne-eppelheim  
**FRAUENFRÜHSTÜCK**  
mit MdB Franziska Brantner  
So 27.03  
10.30 Uhr  
Staatssekretärin im Bundesministerium  
für Wirtschaft und Klimaschutz  
Café Bella Crema  
am Wasserturmplatz  
Anmeldung unter [ortsverband@gruene-eppelheim.de](mailto:ortsverband@gruene-eppelheim.de)

## CDU | [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)

### Wladimir Putin ist ein Kriegsverbrecher

Prof. h.c. Dr. Karl A. Lamers und CDU-Landtagsabgeordneter Andreas Sturm in Eppelheim

Zwei hochkarätige Referenten zu einem hochaktuellen Thema durfte der Vorsitzende des Stadtverbandes der CDU Eppelheim, Volker Wiegand, zur öffentlichen Mitgliederversammlung im März begrüßen. Wenige Tage nach dem Einmarsch Russlands in die Ukraine hatten unser Landtagsabgeordneter Andreas Sturm und unser früherer Bundestagsabgeordneter Karl A. Lamers ihr Kommen zugesagt. Lamers ist Honorarkonsul der Republik Estland, Mitglied des Präsidiums der Parlamentarischen Versammlung der NATO, anerkannter Außen- und Sicherheitspolitiker und Osteuropa-Kenner. Vor Beginn der Veranstaltung gedachten die zahlreichen Anwesenden der Opfer des Krieges in einem Moment der Stille. „Etwas, was vor wenigen Tagen selbst Fachleute nicht für möglich gehalten haben, ist bittere Realität“, so Andreas Sturm in seinen einleitenden Worten. Es herrscht Krieg in Europa. Putin greift das zweitgrößte Land Europas an. Mit seinem Angriff auf die Ukraine führt Putin einen Krieg gegen die Demokratie und unsere Freiheit. Das ist nicht nur ein Konflikt, der zwischen zwei großen europäischen Ländern stattfindet. Das ist der große Konflikt auf der Welt: um Demokratie und Freiheit. Karl A. Lamers, der seit Jahren die Ukraine auf ihrem Weg begleitet, nannte in

seinem leidenschaftlichen Vortrag die Dinge klar beim Namen: „Wladimir Putin ist ein Kriegsverbrecher, ein Mann, der keine Grenzen kennt.“ Im Budapester Memorandum verpflichteten sich 1994 Russland, die USA und Großbritannien in drei getrennten Erklärungen jeweils gegenüber Kasachstan, Belarus und der Ukraine, als Gegenleistung für einen Nuklearwaffenverzicht die Souveränität und territoriale Integrität und damit die bestehenden Grenzen der Länder zu achten. „Diesen Vertrag hat Putin mit einem Federstrich zunichte gemacht“, so Lamers.

Putin missachtet die Charta der Vereinten Nationen, bricht Völkerrecht, führt einen mit Lügen begründeten Angriffskrieg gegen ein Brudervolk.

(Den zweiten Teil des Berichts lesen Sie in den kommenden Eppelheimer Nachrichten oder den kompletten Bericht auf [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de))



Andreas Sturm (v. l.), Karl A. Lamers und Volker Wiegand.

Foto: Matthias Busse

## Eppelheimer Liste | [www.eppelheimer-liste.de](http://www.eppelheimer-liste.de)

### Einladung zur öffentlichen Gesprächsrunde

Wir laden am 30. März 2022 um 19 Uhr herzlich zu unserer öffentlichen Gesprächsrunde im Restaurant Zum Lausbub ein. Unser Thema ist die geplante Bahntrasse zwischen Mannheim und Karlsruhe, die derzeit eine letzte Planungslücke zwischen Rotterdam und Genua darstellt. Die Vorplanung hierzu hat lange vor dem Jahr 2020 begonnen. Für anknüpfende Neu- bzw. Ausbaustrecken, das Rheintal und Frankfurt-Mannheim sind die öffentlichen und behördlichen Verfahren soweit fortgeschritten, dass sie den Streckenverlauf in unserer Rhein-Neckar-Region vorgeben scheinen. Der sog. „Dialog-Prozess“ zwischen der Bahn und den betroffenen Gebietskörperschaften läuft als sog. „frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung“ fast unbemerkt seit November 2020, also schon seit 17 Monaten. Zwischen Eppelheim und Plankstadt stellen die beauftragten Planer der Bahn zwischenzeitlich einen vorgeblich ernsthaft in Frage kommenden Liniengkorrident zur Weiterbetrachtung dar. Hiergegen hat sich innerhalb kurzer Zeit Widerstand in Form einer überörtlichen Bürgerinitiative gebildet. Die Gründerinnen aus Plankstadt und der Ansprechpartner aus Eppelheim stellen sich, ihre Beobachtungen, deren Auswirkungen und erhebliche Gründe gegen diesen Liniengkorrident vor. Die Bürgerinitiative und die Eppelheimer Liste freuen sich über Ihr Interesse.

## FDP | [www.fdp-eppelheim.de](http://www.fdp-eppelheim.de)

### Die Landesregierung muss kommunale Bäder finanziell unterstützen, damit es nicht bei Trockenübungen bleibt



Seit Jahren wird wegen der schlechten Haushaltslage die Zukunft des Eppelheimer Schwimmbads heiß diskutiert und immer wieder eine Schließung in den Raum gestellt. Die FDP-Fraktion im Landtag fordert jetzt, dass man langfristig die kommunalen

Bäder finanziell unterstützen und diese damit vor etwaigen Schließungen bewahren muss. Vor Kurzem gab es eine Pressemitteilung des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport hinsichtlich eines neuen Pilotprojekts zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit bei Vorschulkindern!

Mit weiterem Pilotprojekt ist es aber nicht getan, sagt der sportpolitische Sprecher sowie Sprecher für frühkindliche Bildung der FDP/DVP-Fraktion, Dennis Birnstock: „Es ist richtig und wichtig sicherzustellen, dass unsere Kinder so früh wie möglich das Schwimmen erlernen, denn das kann später Leben retten. Deshalb begrüße ich natürlich, dass, nachdem Kinder und Jugendliche bereits im Rahmen des Sofortprogramms entsprechende Anfängerschwimmkurse absolvieren konnten, nun insbesondere auch die Kinder im Vorschulalter in den Blick genommen werden. Doch mit einem weiteren Pilotprojekt ist es natürlich nicht getan: Insbesondere muss man nun auch langfristig – wie wir Freien Demokraten seit Langem fordern – auch die kommunalen Bäder finanziell unterstützen, sodass diese vor etwaigen Schließungen bewahrt werden. Denn auch das beste Sofortprogramm und Pilotprojekt nützen nichts, wenn man nur auf dem Boden Trockenübungen machen kann.“

Dem schließt sich die FDP Eppelheim voll an und fordert die Ratshauspitze darum, die Landesregierung um entsprechende Fördermittel zu bitten.

[www.fdp-eppelheim.de](http://www.fdp-eppelheim.de)

**Mi, 30. März • 19 Uhr**  
Zum Lausbub • Friedrich-Ebert-Str. 29

## BÜRGERINITIATIVE Plankstadt Eppelheim u.a.



## SPD | [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)

### SPD Eppelheim zeigt Telefonbetrüger die Rote Karte

In den letzten Wochen häuften sich auch in Eppelheim betrügerische Anrufversuche von falschen Polizei- / Kripobeamtinnen und die sogenannten „Enkeltrick-Anrufe“. Ziel dieser Betrugsanrufe ist es, sich mit dem Vorspielen falscher Tatsachen Geld zu ergaunern. Diese betrügerischen Aktionen und die skrupellosen Vorgehensweisen waren auch Thema der zurückliegenden, offenen Mitgliederversammlung der SPD Eppelheim. Nicht nur der finanzielle Schaden, sondern auch der seelische und moralische Schaden bei den Betroffenen bereitete den Vorstandsmitgliedern und den anwesenden Gästen große Sorge. „Wenn falsche Polizisten oder Personen, die sich als Verwandte ausgeben, sich das Vertrauen erschleichen und missbrauchen, schwindet das Vertrauen in die

öffentliche Ordnung und Sicherheit“, so die Vorstandschaft. Es wurde darüber diskutiert, wie man die Bürger und Bürgerinnen Eppelheims vor diesen Anrufen schützen kann.

Im ersten Schritt nahm der stellvertretende Vorsitzende der SPD Eppelheim, Marcel Guckland, Kontakt mit dem zuständigen „Referat Prävention“ des Polizeipräsidiums Mannheim auf. Die zuständige Stelle hatte bereits eine „Rote Karte“ entworfen, mit kurzen, aber wirkungsvollen Tipps gegen die Anrufericks. Diese Karte ist so gestaltet, dass sie kurz und bündig alles Wichtige an Verhaltenstipps enthält und gut sichtbar neben dem heimischen Telefon aufbewahrt werden kann. Die „Rote Karte“ der Polizei übernimmt die SPD Eppelheim, um sie an ihre Mitglieder und bei ihren regelmäßigen Aktionsständen zu verteilen. Natürlich kann man auch direkt bei Marcel Guckland unter: marcel.guckland@spd-eppeleheim.de oder bei jedem anderen Vorstandsmitglied eine solche Karte anfordern.

*Text und Foto: Marcel Guckland*  
Wer weitere Informationen, auch zu anderen Präventionsthemen sucht, findet diese unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)



## Vereine und Verbände

### ASV Judo/Karate

#### Kostenloses Schnuppertraining bei der Judo-Abteilung

Die Judo-Abteilung des ASV Eppelheim bietet allen, die an der Sportart Judo interessiert sind, die Möglichkeit eines kostenlosen Judo-Schnuppertrainings an. Das Judo-Training wird von fachkundigen Trainern geleitet, die im Besitz der A-Trainer-Lizenz des Deutschen Sport-Bundes und des Deutschen Judo-Bundes sind. Was ist überhaupt Judo? Jigoro Kano, der Begründer des modernen Judo, hat diesem zwei Prinzipien untergeordnet: „Sei-Ryoku-Zen-Yo“ (bester Einsatz von Geist und in Körper) sowie „Ji-Ta-Kyo-Ei“ (gegenseitiges Helfen und Verstehen).

Judo ist ein Kampfsport nach wohlüberlegten, festen Regeln. Beim Judo können Kinder balgen und Aggressionen harmlos abreagieren, ohne dass bei dieser Form einer sportlichen Betätigung jemand ernsthaft verletzt oder Schaden angerichtet wird. Judo ist eine olympische Sportart und wird in allen Ländern der Erde betrieben.

Dem Kinder-Judo werden von Ärzten und Pädagogen besondere Werte zuerkannt. Die Kinder erhalten eine vielseitige, motorische Ausbildung, ohne einseitig überfordert zu werden. Motorische Grundeigenschaften wie Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer werden verbessert. Die Kinder lernen in der Gruppe positives Sozialverhalten: Die Fairness steht im Vordergrund.

Das Judo-Training findet im Capri-Sonne-Sportcenter im Gymnastikraum statt. Das Kinder-Anfängertraining (ab 5 Jahre) findet

donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr statt.

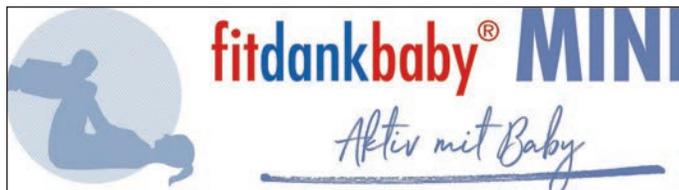
*Foto: Eyüp Soyulu*

Weitere Infos zur Judo-Abteilung des ASV-Eppelheim gibt es bei Sven Lebküchner, Telefon 0176/98 12 93 77; E-Mail: [asv-judo-info@gmx.de](mailto:asv-judo-info@gmx.de) oder Homepage: [www.asv-eppeleheim.de](http://www.asv-eppeleheim.de)



### ASV Fitness, Gesundheit, Turnen & Gymnastik

#### „fitdankbaby“ – Fitness für dich und dein Baby



„fitdankbaby“ ist das Fitnesskonzept für die Mama, orientiert an den Bedürfnissen ihres Babys. Dein Baby ist aktiv dabei und profitiert gleichzeitig von den vielen Spielen und Liedern. Im Kurs kommt keine Langeweile auf und die Babys sind friedlich und entspannt. So kannst du mit viel Spaß effektiv trainieren. Dabei wirst du von einer für postnatales Training topqualifizierten Kursleitung rundum gut betreut. Werde auch du „fitdankbaby“!  
Der Kurs „fitdankbaby Mini“ (mit Babys im Alter von 3 bis 7 Monaten) findet freitags um 14.15 Uhr statt.

Anmeldung unter: [www.fitdankbaby.de](http://www.fitdankbaby.de)

#### Kurs Yin-Yoga

Entspannung mit Yin-Yoga: Die überwiegend passiven Haltungen werden ohne beziehungsweise mit sehr geringer Muskelanspannung ausgeführt. Durch langsame Dehnungsübungen kann die Flexibilität des Körpers und der Faszien erhöht und Anspannungen gelindert werden. Bitte mitbringen: Decke (zum Zudecken), Gymnastikmatte, 2 Kissen.

5 Termine, Kosten: 15 Euro für Mitglieder, 35 Euro für Nichtmitglieder; Beginn: Dienstag, 5. April 2022; Uhrzeit: 18.00 – 19 Uhr im Gymnastikraum des Capri-Sonne-Sportcenters.

Anmeldung: Michaela Günther-Lange, Telefon 06221/3 26 49 43, E-Mail: [asv-fgtg@web.de](mailto:asv-fgtg@web.de)

#### Kurs Functional Training

Forderndes Ganzkörpertraining, bei dem komplexe Bewegungen im Fokus stehen. Dieses Training wird mit und ohne Zusatzgeräte absolviert und verbessert die Stabilität, Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit im Alltag und beim Sport. Für alle, die ihre Fitness verbessern wollen.

6 Termine, Kosten: 18 Euro für Nichtmitglieder, für Mitglieder kostenfrei; Beginn: Mittwoch, 27. April 2022; Uhrzeit: 18.30 – 19.30 Uhr in der Rudolf-Wild-Sporthalle.

Anmeldung: Michaela Günther-Lange, Telefon 06221/3 26 49 43, E-Mail: [asv-fgtg@web.de](mailto:asv-fgtg@web.de)

## ASV Kegeln

16. Spieltag 12./13. März 2022

### Bezirksliga Nord 2

SG ASV Eppelheim I – SG 80er/Kurpfalz/Neckarschleimer Plankstadt II

2684:2448

Ronald Kukla 480, Robert Partl 472, Hans Bopp 452, Rainer Sturm 439, Uwe Schell 432, Gerd Reitlinger 407.

### 2. Tabellenplatz

Auch dieses Heimspiel konnten wir mit einer guten Mannschaftsleistung knapp unter der 2700er Marke deutlich für uns entscheiden. Somit haben wir uns für die Hinspielniederlage in Plankstadt revanchiert. Sehr gute Einzelergebnisse erzielten Ronald Kukla mit 480 Holz und Robert Partl mit 472 Holz.

Sollten wir die letzten beiden Spiele in Heddesheim und zu Hause gegen BKC Heidelberg auch für uns entscheiden können, sind die Chancen auf den Meistertitel sehr gut.

## BürgerkontaktBüro e.V.

### Wiedersehen macht Freude!

Das beliebte Kultur-Café des Bürgerkontaktbüros startet wieder

Die Vorfreude beim Organisationsteam ist groß. Nach einer sehr langen Coronapause startet mit dem beginnenden Frühling das beliebte Kultur-Café des Bürgerkontaktbüros wieder mit seinen monatlichen Treffen. „Wiedersehen macht Freude“ heißt es daher schon am Montag, dem 28. März 2022, um 15 Uhr im frisch renovierten Rathauskeller, der richtig schön geworden ist.

Ilse Bühner und ihr Kultur-Café-Team freuen sich auf alle, die Geselligkeit lieben und bei Kaffee und Kuchen vergnügliche Stunden in netter Gemeinschaft verbringen möchten. Wer beim ersten Treffen vorbeischaud wird mit Sekt begrüßt!

Das Kultur-Café-Angebot des Bürgerkontaktbüro e.V. ist offen für alle Altersgruppen und Interessierten. Eine Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden. Es gelten die an dem Tag aktuellen Corona-Schutzbestimmungen. Bitte vorsorglich Impfnachweis und FFP2-Maske mitbringen! *Bild und Text: Sabine Geschwill*  
Nähere Informationen gibt es bei Ilse Bühner, Telefon: 06221/75 71 37.



## DJK Line Dance

Tanzen ist Lebensfreude  
Tanzen trainiert Körper und Geist  
Tanzen macht Spaß

Line Dance ist allein gemeinsam tanzen



Trainingszeiten Dienstag oder Donnerstag von 19 bis 20:30 Uhr.  
Infos bei unserer Trainerin Rose Crescentini unter 0176 91374394

## DJK Tischtennis

**Wir sind wieder da.** Hobbygruppe TISCHTENNIS

runter vom SOFA



Wiedereinsteiger in den Tischtennisport oder wer einige Jahre pausiert hatte. Wer sucht ein sinnvolles Betätigungsfeld, eine Alternative? **Neueinsteiger in den Sport sind herzlich willkommen.** Diese kommen dann ohne Vorerfahrungen nur um aus Spaß Tischtennis zu spielen.

Die Tischtennis-Stallhasen  
Bei der **DJK** 0175/8474643

## Obst- und Gartenbauverein

### Einladung zur Generalversammlung

Der Verein lädt alle Mitglieder und Gartenfreunde ein zur **Generalversammlung am Samstag, 2. April 2022, um 18 Uhr im Restaurant Sole D'Oro**

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Totengedenken
2. Vortrag von Herrn Anton Krämer, Imker aus Hambrücken
3. Geschäftsberichte
  - a) des Vorsitzenden
  - b) des Kassierers
  - c) der Kassenprüfer
  - d) Entlastung des Gesamtvorstandes
4. Wahl der gesamten Vorstandschaft
5. Verschiedenes
6. Schlussworte

## TVE Handball | [www.tv-eppeheim.de](http://www.tv-eppeheim.de)

### Ergebnisse und Berichte

Sonntag, 13. März 2022

**Badenliga (Männer):** TV Friedrichsfeld - TV Eppelheim 35:23

*Erwartete Pleite*

Wieder einmal startete der TV Eppelheim aussichtslos in eine Begegnung der Badenliga, diesmal gegen den TV Friedrichsfeld. Aussichtslos deshalb, weil eigentlich der komplette Rückraum durch Krankheit und Verletzung ausgefallen war. Einzig Mittelmann Philipp Stotz stand noch als etatmäßige Stammkraft zur Verfügung, mühte sich redlich, aber auch er konnte zusammen mit seinen Mitstreitern die klare 35:23 (19:8)-Niederlage nicht abwenden.

Dabei begann das Spiel gar nicht so schlecht, doch die 1:0-Führung des TVE war schnell dahin, weil hintereinander gleich zwei Siebenmeter verworfen wurden und von nun an ging es bergab. Der ungeharzte Ball machte Probleme, das Zurücklaufen klappte nicht und so fasste man reihenweise Kontertore, während die eigene Ausbeute mehr als dürftig blieb.

Nach dem Seitenwechsel wurde es jedoch etwas besser, die Eppelheimer, mit nur zwei Wechselspielern auf der Bank, mühten sich redlich und konnten die zweite Hälfte fast ausgeglichen gestalten. Aber an eine Wende war nicht zu denken. Trainer Robin Erb nahm es dann auch gelassen hin: „Mit diesem Kader war nicht viel mehr zu erwarten. Wir haben dieses Jahr wirklich die Seuche an den Hacken. Erwähnenswert finde ich die Leistung von Mirko

Hess, der im für ihn eher ungewohnten Rückraum einige starke Aktionen hatte. Auch Carsten Geier schlug sich trotz Erkältung wacker und schließlich gelangen Yannick Rutt, der gerade der A-Jugend entwachsen ist, ein paar schöne Tore. Aber ohne unsere Etablierten haben wir hier keine Chance. Jetzt müssen wir hoffen, dass sich die Lage für die am kommenden Wochenende startende Abstiegsrunde zumindest ein bisschen bessert.“

Dem stimmte auch Sebastian Dürr zu, der wie so oft die Defensive im Fokus hatte: „Wenn wir rechtzeitig hinten sind, stehen wir ordentlich, dann ist unsere Abwehr nur schwer zu knacken. Darauf werden wir nun in der Vorbereitung unser Augenmerk legen. Nur so können wir gegen Rot überhaupt eine Chance haben.“ (we) TVE: Kriechbaum, Brendel; Rutt (3), Späth (1), Stotz, Huckele (4/2), Hofmann (2), Hess (9/1), Geier (3/1), Schäfer (1)

### Samstag, 12. März 2022

#### E-Jugend (gemischt) Bezirksliga 1

TV Eppelheim – TSG Dossenheim 36:245

#### A-Jugend (männlich) Landesliga

ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim – JSG Ilvesheim/Ladenburg 36:27

#### Bezirksliga 4-2

TV Eppelheim III – Spvgg Ilvesheim II 31:27

#### Landesliga (Frauen)

TV Eppelheim – TV Edingen 25:21

### Vorberichte und kommende Spiele:

#### Samstag, 19. März 2022

##### Badenliga (Männer)

TV Eppelheim – TSV Rot

Uhrzeit noch offen, CSSC

### Die weiteren Spiele:

#### Samstag, 19. März 2022

##### C-Jugend (weiblich) Bezirksliga 1

TV Eppelheim – SG Edingen/Friedrichsfeld/Wieblingen  
12 Uhr, CSSC

##### A-Jugend (männlich) Landesliga

TSG Seckenheim – ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim  
16 Uhr, Richard-Möll-Halle in Mannheim

##### Landesliga (Frauen)

TSV Rot II – TV Eppelheim, 16 Uhr  
Sporthalle der Parkringschule in Rot

##### Bezirksliga 4-2

HSV Hockenheim III – TV Eppelheim III, 16.30 Uhr  
Jahnhalle in Hockenheim

##### Landesliga (Männer)

HG Königshofen/Sachsenflur – TV Eppelheim II  
20 Uhr, Sporthalle in Lauda-Königshofen

### Sonntag, 20. März 2022

#### E-Jugend (gemischt) Bezirksliga 1

JSG St. Leon/Reilingen – TV Eppelheim  
10 Uhr, Fritz-Mannherz-Halle in Reilingen

#### B-Jugend (männlich) Landesliga

ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim – TV Sinsheim  
14.30 Uhr, Mehrzweckhalle in Plankstadt

## TVE Leichtathletik | [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)

### Zwei Vereinsrekorde bei Badischen Hallenmeisterschaften U16

Zu Beginn der Faschingsferien fanden – nach einem Jahr Pause – die Badischen Hallenmeisterschaften der U16 in Mannheim statt. Von den Eppelheimer Leichtathleten nahmen Fabian Müller (M14) über 60 Meter und Nils Emmerich (M15) über 300 Meter teil, welche erstmalig ab der Altersklasse MW15 gelaufen werden kann. Für beide Athleten waren es die ersten badischen Einzelmeisterschaften überhaupt.

Fabian startete in einem starken Feld mit sämtlichen Top-5-Sprintern aus Baden, hatte einen super Start und lag bei 30 Metern sogar in Führung – fiel dann aber aufgrund einer Wadenverletzung, die er sich die Woche davor im Schulsport zugezogen hatte, auf den undankbaren vierten Platz zurück. Schade, denn ein Platz un-

ter den besten 3 in Baden wäre ohne Verletzung sicher möglich gewesen. Trotz Verletzung stellte er mit der Zeit von 8,04 Sekunden einen neuen Vereinsrekord auf.

Bei Nils setzte sich das Feld über die 300 Meter aus starken Sprintern und 800-Meter-Läufern zusammen. Aufgrund der Menge an Startern gab es insgesamt 3 Läufe, Nils startete im ersten. Die ersten 200 Meter ging er sehr schnell an, konnte aber das Tempo auf den letzten 40 Metern nicht mehr halten, sodass der spätere Gesamtzweite noch auf der Zielgeraden an ihm vorbeiziehen konnte. Nun folgte das bange Warten auf die Gesamtplatzierung – Platz 3 bis Platz 7 trennten schließlich weniger als 0,7 Sekunden. Am Ende belegte Nils einen hervorragenden 5. Platz, ebenfalls mit neuem Vereinsrekord (40,69 Sekunden). Damit hatte er den alten um mehr als eine Sekunde verbessert – und das, obwohl die 200-Meter-Rundbahn in der Halle durch die engen Kurven auf dieser Strecke deutlich langsamere Zeiten als draußen zulässt. Nach zwei Jahren Wachstumsproblemen und angepasstem Training war für ihn jedoch der größte Erfolg, wieder vorne mitlaufen zu können.

Nach dem „Trainingswettkampf“ sehen sich die Eppelheimer Athleten gut vorbereitet für die Freiluftsaison, in der bestimmt noch verschiedene Qualifikationsnormen unterboten werden können.



Nils (l.) und Fabian freuen sich nach den Badischen Meisterschaften in Mannheim auf die kommende Saison.  
Foto: TVE

## Verein der Gartenfreunde

### Was ist denn das für ein Ungetüm?

Hat sich der Verein der Gartenfreunde eine neue Maschine geleistet? Na die müssen ja Geld haben...



Nein, es ist nicht, wie es scheint. Es ist einfach so, dass wir im Rahmen unserer monatlichen Gemeinschaftsarbeitstermine nicht nachkommen, was den Schnitt der Außenanlage angeht. Denn hier ist nicht nur die Breite des Grünstreifens zu bearbeiten, sondern es ist auch eine Höhenbegrenzung vonnöten. Beides dient der Verkehrssicherheit, denn hier fahren ja nicht nur normale PKW und Fahrräder vorbei, sondern große Landmaschinen, die dann doch etwas mehr Platz zur Durchfahrt benötigen. Deshalb haben wir uns professionelle Hilfe geholt. Für Herrn Centmaier und seine Maschine ist das nämlich ein Klacks, inklusive Häckseln des Schnittguts. Was vorne per Balkenschneider geschnitten wird, wird hinten einfach kleingewalzt. Genial.

Finanziert wird diese Maßnahme mit den Zahlungen der Mitglieder, die nicht bei den Gemeinschaftsarbeiten helfen können oder wollen. Dafür fällt eine Ausgleichszahlung für nicht geleistete Arbeitsstunden an, die wir nun sinnvoll einsetzen. Ein Teil der Vorstandschaft und spontane Helfer haben anschließend dafür gesorgt, dass die Fahrbahn wieder picobello und befahrbar ist. Eine rundum gelungene Aktion. *Foto: Almut Feigenbutz*



## Natur und Umwelt

### KLiBA

#### Energiespartipp

*Energieberatung – ein Service Ihrer Stadt Eppelheim*

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen

Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune  
Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können telefonisch unter der Nummer 06221/99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus, die am Mittwoch, 23. März 2022, zwischen 16 und 18 Uhr stattfindet.

*Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!*



## Informationen, Kulturelles

### Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

#### Sperrung des Tunnels B 535 Ortsumgehung Schwetzingen

*Technische Überprüfung sowie Reinigungs- und Reinigungsarbeiten*  
Im Tunnel der Ortsumgehung Schwetzingen (B 535) finden turnumgängige Reinigungs- und Wartungsarbeiten sowie technische Überprüfungen statt, die Vollsperrungen erforderlich machen, teilt das Amt für Straßen- und Radwegbau des Rhein-Neckar-Kreises mit.

Die Vollsperrungen finden jeweils tagsüber statt. Die Termine sind für Montag, 21. März, 8.30 bis 15.30 Uhr, in Fahrtrichtung Heidelberg (Südröhre) und für Freitag, 25. März, 8.30 bis 13 Uhr, in Fahrtrichtung Mannheim (Nordröhre) sowie für Dienstag, 22. März, bis Donnerstag, 24. März, in beiden Fahrtrichtungen (jeweils von 8.30 bis 15.30 Uhr) festgelegt. Die Umleitungen erfolgen jeweils über die Landesstraße (L) 630, Ortsdurchfahrt Schwetzingen, oder Kreisstraße (K) 4147, Ortsdurchfahrt Plankstadt, und sind ausgeschildert. Die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für diese Maßnahme gebeten.

*Eine Übersicht über alle geplanten Tunnelsperrungen im Rhein-Neckar-Kreis gibt es unter [www.rhein-neckar-kreis.de/strassentunnel](http://www.rhein-neckar-kreis.de/strassentunnel)*

### AVR

#### Richtige Richtung für die Mülltonne

*Abfallbehälter vor der Leerung immer mit Griff zur Straßenseite stellen*



*Der Griff zeigt zur Straße – so können die Müllwerker die Tonne schneller zum Müllfahrzeug heranziehen und leeren.* *Foto: AVR*

Die AVR Kommunal AöR weist darauf hin, die Abfallbehälter so aufzustellen, dass die Deckelöffnung zum Grundstück zeigt und die Räder und der Griff zur Straße weisen. Die Tonne sollte am Abfuhrtag bis spätestens 6 Uhr morgens auf dem Gehweg bereitgestellt werden. Nur so kann die AVR Kommunal die Abfuhr des Behälters garantieren.

„Wie muss ich die Mülltonne zum Leeren an den Straßenrand stellen? Mit dem Griff oder mit der Öffnung zur Straße?“ Solche Fragen treffen bei der AVR Kommunal immer mal wieder ein. Gerhard Barthel, Bereichsleiter Entsorgungslogistik, erklärt, wie die Behälter richtig bereitgestellt werden: „Will man unseren Müllwerkern die Arbeit leichter machen, sollten die Behälter so aufgestellt sein, dass die Deckelöffnung zum Grundstück zeigt. Der Griff, den die Müllwerker zum Ziehen benutzen, zeigt zur Straße. So kann der Lader die Tonne schneller und leichter zum Müllfahrzeug heranziehen.“ Hintergrund dafür ist, dass die AVR Kommunal ausschließlich Müllfahrzeuge einsetzt, die mit zwei Mann besetzt sind. Neben dem Fahrer ist das Fahrzeug mit einem Lader besetzt, der die Tonnen zum Müllauto schiebt, sie leert und anschließend wieder zurückstellt.

Nachdem die Abfallbehälter entleert wurden, sind sie unverzüglich aus dem öffentlichen Straßenraum zu entfernen. Sind Straßen, Wege oder Teile davon für die Sammelfahrzeuge, zum Beispiel aufgrund ihres Ausbauszustandes oder einer Baustelle, nicht befahrbar, so sollten die Abfallbehälter am Abfuhrtag an einem geeigneten und für das Abfuhrpersonal gut erreichbaren Standort bereitgestellt werden.

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Eppelheim

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim o.V.i.A.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Anzeigenberatung:** K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)

**Zuständig für die Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;  
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr  
Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Bildnachweise:**

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

### Nachhaltigkeit

**Papier**

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

**Energie**

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

**Mehr Informationen:**

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)